



**VERANTWORTUNG
FÜR DAS NACHHALTIGE
WOHLERGEHEN DER REGION.**

389,6

MIO. EURO EIGENMITTEL ¹⁾

¹⁾Eigenmittel per 31. Dezember 2021

KUNDENORIENTIERT IN IHRER REGION.

Die **Anlage-Bank** für Tirol.
Die **Unternehmer-Bank** für Tirol.
Die **Wohnbau-Bank** für Tirol.

INHALT

Vision, Mission, Leitbild und Werte	4
Hauptgeschäftsstellen und Filialen	8
Vorstand, Prokuristen, Aufsichtsrat und Staatskommissär	11
Bericht des Vorstandes	13
Erläuterung zu den Geschäfts- und Rahmenbedingungen	13
Analyse des Geschäftsverlaufes	14
Mitarbeiter	16
Unternehmenskultur	21
Dank des Vorstandes	23
Bericht des Aufsichtsrates	25
Bilanz zum 31. Dezember 2021	26
Gewinn- und Verlustrechnung 2021	28
Volksbank Tirol – die regional nachhaltige Hausbank	30
Unsere Mitarbeiter – die Säulen unseres Erfolges	33
Unsere Partner – Union Investment, TeamBank und ERGO	37
Volksbank Tirol – die Anlage-Bank für Tirol	39
Volksbank Tirol – die Unternehmer-Bank für Tirol	40
Volksbank Tirol – die Wohnbau-Bank für Tirol	42
Kundenveranstaltungen 2021	44
Die Volksbank Tirol hilft	47
Filialübersicht	50

UNSERE VISION

EINE STARKE BANK FÜR EIN STARKES LAND.

Die Volksbank Tirol ist eine Regionalbank, die höchstes Kundenvertrauen genießt, den Wohlstand in der Region Tirol fördert und dabei die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Volksbank Tirol ist die Hausbank für alle Unternehmer und unternehmerisch denkenden Privaten in Tirol, für die Bankgeschäfte Vertrauenssache sind.

UNSERE MISSION

Unsere Kunden erreichen mit der Volksbank Tirol als Partner ihre Ziele besser, leichter und schneller. Das macht die Volksbanken erfolgreicher.

UNSER LEITBILD

ALS ANLAGE-, UNTERNEHMER- UND WOHNBAU-BANK INVESTIEREN WIR IN TIROL.

Wir investieren in Tirol und sichern Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze.

Wir konzentrieren uns auf das Bankgeschäft in Tirol und sichern damit die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes. Wir leben, was wir sind – eine Regionalbank, die sich auf den optimalen Nutzen für ihre Kunden fokussiert. Die Spareinlagen unserer Kunden bleiben in Tirol. Wir finanzieren damit kleine und mittlere Unternehmen sowie den Wohnbau in Tirol, fördern das Wirtschaftswachstum und sichern regionale Arbeitsplätze.

Wir investieren in unsere Mitarbeiter.

Die ausgezeichnete Ausbildung der Mitarbeiter ist eine besondere Stärke der Volksbank Tirol. Nicht zuletzt macht uns dieser Vorteil zu einer erstklassigen Beraterbank. Langjährige Kunden vertrauen auf die gewohnten und erfahrenen Ansprechpartner vor Ort. Auf die Kompetenz bestens geschulter und motivierter Mitarbeiter in den Bereichen Anlageberatung, Firmenkundengeschäft und Wohnbaufinanzierung ist stets Verlass.

Wir sind eine selbstständige und starke Tiroler Regionalbank.

Wir sind eine selbstständige Tiroler Regionalbank und bieten professionelle Finanzdienstleistungen, unabhängige und persönliche Beratung sowie bedarfsgerechte Produkte für Firmen- und Privatkunden. Als starke Tiroler Regionalbank sind wir der finanzielle Nahversorger der Tiroler Bevölkerung und nehmen eine führende Rolle als Anlage-, Unternehmer- und Wohnbau-Bank in Tirol ein.

Volksbank Tirol: Die Anlage-Bank für Tirol.

Als Anlage-Bank mit langjähriger Tradition konzentrieren wir uns darauf, mit innovativen Produkten, erstklassigen Serviceleistungen und persönlicher Beratung unsere Kunden beim Vermögensaufbau, der Vermögensverwaltung und der Vermögensübertragung erfolgreich zu begleiten. Unsere Anlageexperten sorgen dafür, dass das uns anvertraute Geld stets den persönlichen Anforderungen und der aktuellen Marktsituation entsprechend angelegt wird.

Volksbank Tirol: Die Unternehmer-Bank für Tirol.

Als Unternehmer-Bank sind wir mit unserem Know-how in der Unternehmensberatung der Spezialist für die Finanzierung, Veranlagung und Unternehmensübertragung von kleinen und mittleren Unternehmen. Unsere Firmenkunden schätzen die Präsenz und Kompetenz vor Ort, die damit verbundenen kurzen Entscheidungswege und unsere verantwortungsvolle Kundenberatung. Wir wachsen gemeinsam mit unseren Kunden und sind aufgrund unserer Größe und Kapitalstärke auch in Zukunft in der Lage, erfolgreiche Tiroler Unternehmer mit Krediten zu sehr guten Konditionen zu versorgen und sie auf ihrem Wachstumskurs zu begleiten.

Volksbank Tirol: Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Als Wohnbau-Bank sind wir darauf spezialisiert, unsere Kunden bei der Wohnraumbeschaffung, Wohnbaufinanzierung und Absicherung der eigenen vier Wände mit modernen Finanzdienstleistungen zu versorgen. Mit viel Know-how, Erfahrung und dem Wissen um die aktuellen Landesförderungen schnüren die Wohnbauexperten der Volksbank Tirol ein optimales und kostengünstiges Finanzierungspaket. Unsere Kunden werden bei der Realisierung ihres persönlichen Wohntraums tatkräftig unterstützt.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

REGION UNTERLAND

TIROLER
IMMOBILIEN



DR.
TOBIAS
MAYR

Wohnungen zu vermieten

Tiroler Immobilien UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Kufstein

„Wir geben unser Bestes“ lautet der Leitsatz des dynamischen Bauträgers, Immobilienvermittlers und Hausverwalters. Damit liegt man auf einer Wellenlänge mit der Volksbank, wo dieses Motto ebenfalls Programm ist. Als ganzheitliches Immobilienunternehmen kümmert man sich um alle Belange rund ums Bauen, Wohnen und Anlegen. So schafft man nachhaltige Werte. Denn zusammen bauen, heißt immer auch einander vertrauen.

Im Bild von links: Die Geschäftsführer Stefan Kaiserer und Alibed Thaler mit Volksbank-Firmenkundenberater Richard Gugglberger



UNSERE WERTE

DIE BASIS FÜR UNSEREN ERFOLG.

Werte sind Kern und Antrieb eines jeden Unternehmens. Im sensiblen Finanzbereich ist es besonders wichtig, klare Werte zu haben und diese konsequent zu verfolgen. Als regional verbundene Bank haben wir uns stets an Werten orientiert, die selbstverständlich auch für unsere Kunden wertvoll sind.

VERTRAUEN

Als Volksbank Tirol wissen wir, Vertrauen ist die Grundlage jeder guten Beziehung. Unseren Erfolg verdanken wir in erster Linie unseren treuen Kunden, was wir sehr zu schätzen wissen.

QUALITÄT

Als Volksbank Tirol sehen wir uns als qualitätsvolle Beraterbank. Eine hohe Beratungskompetenz zeichnet unsere Kundengespräche aus, was unsere Kunden erwiesenermaßen sehr schätzen. Wir setzen auf höchste Qualität in allen Belangen.

REGIONALITÄT

Als Volksbank Tirol setzen wir bewusst auf Regionalität. Wir konzentrieren uns auf die Bankgeschäfte in Tirol. Damit sichern wir die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes. Mit viel Herzblut sind wir direkt in der Region für unsere Kunden da. Nur gemeinsam sind wir stark.

GESUNDHEIT

Als Volksbank Tirol liegt uns nicht nur die „finanzielle Fitness“ unserer Kunden am Herzen, sondern auch das Thema Gesundheit. Das spiegelt sich in attraktiven Produkten, Dienstleistungen sowie auf der Informations- und Veranstaltungsebene wider – für unsere Kunden spür- und erlebbar in Theorie und Praxis.

KUNDENFOKUS

Als Volksbank Tirol konzentrieren wir uns in der Beratung auf den optimalen Nutzen für unsere Kunden. Sie profitieren von kurzen Entscheidungswegen mit rascher Geschäftsabwicklung. Wir sind nahe am Kunden und pflegen die Nähe zum Kunden.

KUNDENORIENTIERUNG

Als Volksbank Tirol stehen wir für bedarfsorientierte Kundenberatung und aktive Information. Damit sichern wir die erreichten Spitzenwerte bei Kundenzufriedenheit und Weiterempfehlung und bauen diese weiter aus. Zufriedene und begeisterte Kunden sind unser Ziel.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

HAUPTGESCHÄFTSSTELLEN UND FILIALEN



Hauptgeschäftsstelle Landeck
Malsers Straße 29, 6500 Landeck



Hauptgeschäftsstelle Innsbruck
Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck

FILIALEN DER REGION OBERLAND

Filiale Fiss

Untergasse 5
6533 Fiss

Filiale Galtür*

Nr. 40
6563 Galtür

Filiale Imst

Kramergasse 1
6460 Imst

Filiale Ischgl

Dorfstraße 83
6561 Ischgl

Filiale Kappl

Nr. 482
6555 Kappl

Filiale Landeck-Perjen*

Schrofensteinstraße 5
6500 Landeck

Filiale Pfunds

Stuben 502
6542 Pfunds

Filiale Reutte

Obermarkt 16
6600 Reutte

Filiale St. Anton a. A.

Dorfstraße 50
6580 St. Anton a. A.

Filiale Serfaus

Untere Dorfstraße 23
6534 Serfaus

Filiale Zams*

Hauptstraße 100
6511 Zams

FILIALEN DER REGION INNSBRUCK/INNSBRUCK-LAND

Filiale Fulpmes*

Kirchstraße 6
6166 Fulpmes

Filiale Hall

Wallpachgasse 6
6060 Hall

Filiale Telfs

Weissenbachgasse 2
6410 Telfs

* SB-Filiale



Hauptgeschäftsstelle Schwaz
Josef-Wopfner-Straße 8, 6130 Schwaz



Hauptgeschäftsstelle Kufstein
Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein

FILIALEN DER REGION SCHWAZ/ZILLERTAL

Filiale Brixlegg
Marktstraße 40a
6230 Brixlegg

Filiale Mayrhofen
Hauptstraße 416
6290 Mayrhofen

Filiale Fügen
Hauptstraße 83
6263 Fügen

Filiale Zell a. Z.
Gerlosstraße 2
6280 Zell a. Z.

Filiale Jenbach*
Auf der Huben 1
6200 Jenbach

FILIALEN DER REGION UNTERLAND

Filiale Ebbs*
Kirchplatz 1
6341 Ebbs

Filiale Kufstein-Endach*
Weidach 4
6330 Kufstein

Filiale Ellmau
Dorf 45
6352 Ellmau

Filiale Söll
Dorf 126
6306 Söll

Filiale Hopfgarten
Brixentaler Straße 28
6361 Hopfgarten

Filiale St. Johann
Hinterkaiserweg 1
6380 St. Johann

Filiale Kirchbichl
Tiroler Straße 10
6322 Kirchbichl

Filiale Walchsee*
Johannesstraße 8
6344 Walchsee

Filiale Kitzbühel
Vorderstadt 24
6370 Kitzbühel

Filiale Wörgl*
Bahnhofstraße 31
6300 Wörgl

Filiale Kössen
Alleestraße 1a
6345 Kössen

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

REGION OBERLAND



Trofana Royal Resort

UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Ischgl

Wer den Inbegriff des luxuriösen alpinen Lifestyles sucht, ist im Trofana Royal Gourmet & Relax Resort richtig. Hier wird gehobene Gastgeberkultur tagtäglich gelebt, denn 5-Sterne superior stehen für ein „Mehr an allem“: mehr Ambiente, mehr Platz und Komfort, mehr Genuss. Im Haubenrestaurant „Paznaunerstube“ werden internationale Gourmets verwöhnt. Tradition trifft auf Regionalität — diese haben wie bei der Volksbank einen hohen Stellenwert.

Im Bild von links: Die Geschäftsführer Alexander und Johann von der Thannay mit Volksbank-Firmenkundenberater Günther Wölzler



VORSTAND, PROKURISTEN UND AUFSICHTSRAT

VORSTAND

Dir. Mag. Markus Hörmann

Vorsitzender
Mieming

Dir. Mag. Martin Holzer

Vorsitzender-Stellvertreter
Landeck

PROKURISTEN

Mag. Christoph Gasser ab 1.1.2021

Gerald Gleixner

Michael Jörg bis 30.11.2021

Martina Kirchmair ab 1.4.2021

Gerald Lechner

Hubert Lenhart

Andreas Mißlinger, MBA

Stefan Posch

Stefan Riedel ab 1.4.2021

MMag. Dr. Thomas Schiendl

Michael Senn

Josef Tratter

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDE

Vorsitzender

Mag. Robert Oelinger

Innsbruck

1. Vorsitzender-Stellvertreter

Walter Gaim

Prutz

2. Vorsitzender-Stellvertreter

Mag. Martin Singer, MAS

Schwaz

MITGLIEDER

Dr. Maximilian Ellinger

Schwoich

Walter Oberhollenzer

Stans

Dr. Johannes Roilo

Innsbruck

Mag. Claus Huter

Kufstein

Mag. (FH) Thomas Kneringer

Flirsch

VOM BETRIEBSRAT DELEGIERT

Andrea Ager

Christoph Nöbl

Anna Reiter, M.Sc.

Stefan Riedel bis 13.1.2021

Harald Stock ab 13.1.2021

STAATSKOMMISSÄR

Ministerialrätin

Mag. Elisabeth Vitzthum bis 31.5.2021

Mag. Monika Anderl ab 1.6.2021

Ministerialrat

Mag. Martin Rupprechter bis 30.6.2021

Dr. José Delgado Jimenez ab 1.7.2021



Der Vorstand der Volksbank Tirol AG

Von links: Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Mag. Martin Holzer und Vorstandsvorsitzender Mag. Markus Hörmann

BERICHT DES VORSTANDES

ERLÄUTERUNG ZU DEN GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das vergangene Geschäftsjahr war weiterhin durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Globale Lieferkettenengpässe sowie Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen neuer COVID-19-Varianten führten dazu, dass die EZB die Wachstumsprognose für das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) ohne Euroraum reduzierte. Die EZB erwartet hier für 2022 ein Wachstum in Höhe von 4,5 %, gefolgt von 3,9 % für 2023 und 3,7 % für 2024.

Für den Euroraum ergab sich laut EZB für 2021 ein durch den privaten Konsum getragenes Wachstum von 5,1 %, wobei hier aber erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern vorlagen. Die Wachstumsprognose für die Folgejahre liegt bei 4,2 % für 2022 und 2,9 % für 2023, wobei diese Daten mit hoher Unsicherheit behaftet sind. Die Inflationsrate gemäß harmonisiertem Verbraucherpreisindex (HPVI) lag im Dezember 2021 bei 5,0 %.

Der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte und die Zinssätze für die Spitzenrefinanzierungsfazilität und die Einlagefazilität bleibt laut EZB-Ratsbeschluss vom Dezember 2021 unverändert bei 0,00 % bzw. 0,25 % respektive -0,5 %.

Die österreichische Wirtschaft verzeichnete laut OeNB im Jahr 2021 ein kräftiges BIP-Wachstum von 4,9 %. Für das Folgejahr 2022 wird mit 4,3 % aufgrund von Nachholeffekten beim privaten Konsum gerechnet. Die Inflationsrate gemäß harmonisiertem Verbraucherpreisindex (HPVI) lag für 2021 in Österreich bei 2,8 %, wobei sich hier insbesondere die Energiepreisanstiege und sonstige globale Lieferengpässe auswirkten. Für das kommende Jahr 2022 rechnet man mit einem Inflationsabsinken auf 3,2 %. Für die Folgejahre wird mit einem weiteren Rückgang auf eine Inflation von 2,3 % [2023] bzw. 2,0 % [2024] gerechnet.

Die Arbeitslosenquote in Österreich sank 2021 auf 8,2 %. Es wird erwartet, dass sie bis 2024 auf 6,0 % und damit unter das Vorkrisenniveau (2019: 7,4 %) zurückgeht.

Das österreichische Kreditwachstum bei nichtfinanziellen Unternehmen ließ bei Fortdauer der COVID-19-Pandemie zwar stetig nach, lag aber mit bspw. 4,1 % (August 2021) deutlich über dem Euroraumdurchschnitt von 1,5 %.

Das Kreditwachstum bei privaten Haushalten wurde insbesondere durch Wohnbaukredite getragen, betrug 5,8 % (August 2021) und lag damit ebenfalls über dem Wert des Euroraums (4,2 %).

In Tirol nahm die Sachgüterproduktion im zweiten Quartal um 28,0 % und im dritten um 15,7 % gegenüber dem Vorjahr zu, was knapp dem österreichischen Durchschnitt entsprach. Etwas größer war der Abstand zum Bundesschnitt bei den Wachstumsraten der Bauproduktion (im Jahres-

vergleich 18,0 % im zweiten und 6,1 % im dritten Quartal; Österreich: 34,7 % und 8,3 %). Ein Teil des Rückstands in den anderen Sektoren kann mit der großen Rolle des Tourismus in Zusammenhang gebracht werden, der laut Statistik Austria/WIFO-Satellitenkonten 2018 insgesamt (direkt und indirekt) 16,9 % zum Tiroler Bruttoregionalprodukt beisteuerte. Tirol wies 2021 einen Nächtigungsrückstand von mehr als 50 % gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 auf. Auch die Jahresänderungsrate gegenüber dem Jahr 2020, auf das noch etwa zehn Wochen ohne pandemiebedingte Einschränkungen entfallen waren, ist trotz einer positiven Rate im dritten Quartal über das Gesamtjahr betrachtet klar negativ. Dennoch verzeichnete Tirol 2021 eine deutlich unter dem Bundesschnitt liegende Arbeitslosenrate von 6,5 % (nationale Berechnungsmethode).



Zu Beginn des Jahres 2022 baute sich eine neue Infektionswelle (Omikron) auf, die mit nie gekannten Fallzahlen bei moderaten Spitalsbelegungen verbunden war, sodass im Februar erste vorsichtige Öffnungsschritte eingeleitet wurden. Einige Herkunftsländer von Touristen in Österreich wie Italien und Deutschland gingen ähnlich vor, andere wie die Schweiz und Dänemark lockerten noch deutlicher. Angesichts dieser Entwicklung schienen die Ende 2021 publizierten Wachstumsprognosen nach wie vor erreichbar, auch wenn der IWF für die Eurozone in der Zwischenzeit eine leicht nach unten korrigierte Vorschau veröffentlichte (und die Erwartung für 2023 etwas an hob). Der Kriegsausbruch in der Ukraine brachte jedoch eine zusätzliche Belastung in Form weiter steigender Energiekosten, möglicher Mengenbeschränkungen, wechselseitiger Finanz- und Wirtschaftssanktionen und ihrer Folgen am Finanzmarkt. Das BIP-Wachstum könnte daher 2022 spürbar niedriger ausfallen als in den Prognosen aus dem Dezember 2021 dargestellt.

Die Volksbank Tirol ist als zugeordnetes Kreditinstitut Teil des Kreditinstitute-Verbundes (Haftungs- und Liquiditätsverbund) mit der VOLKSBANK WIEN AG (VBW) als Zentralorganisation i. S. d. § 30a BWG.

BERICHT DES VORSTANDES

Der Verbund dient sowohl dem geregelten Transfer von Liquidität zwischen den Mitgliedern (Liquiditätsverbund) als auch der Erbringung sonstiger Leistungen zwischen den Mitgliedern (Haftungsverbund), verbunden mit Weisungsrechten der Zentralorganisation. Damit ist eine indirekte Absicherung der Gläubiger aller Mitglieder gegeben. Direkte Forderungsrechte Dritter gegen die Vertragsparteien werden durch den Vertrag nicht begründet. Die Zentralorganisation ist verpflichtet, die Liquiditätsversorgung der zugeordneten Kreditinstitute sowie die Einhaltung der regulatorischen Eigenmittelerfordernisse durch den Verbund sicherzustellen. Somit kann einerseits den wirtschaftlichen Herausforderungen in einem sich ändernden Marktumfeld und andererseits den steigenden regulatorischen Erfordernissen noch besser begegnet werden.

Die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der Teile 2 bis 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 sind vom Kreditinstitute-Verbund auf konsolidierter Basis einzuhalten.

Der Kreditinstitute-Verbund ruht auf drei Säulen:

- dem Haftungsverbund (§ 30a Abs 1 Z 2 BWG)
- dem Liquiditätsverbund (§ 30a Abs 10 BWG)
- den Generellen und Individuellen Weisungen (§ 30a Abs 10 BWG)

Die internationale Ratingagentur für Bankratings – Fitch-Ratings – hat am 14. September 2021 für den Volksbanken-Verbund und die Volksbanken das Langfrist-Rating mit „BBB“ mit Ausblick „positiv“ bestätigt.

Seit 1. Jänner 2019 fungiert die Einlagensicherung AUSTRIA Ges.m.b.H. als einheitliche Sicherungseinrichtung.

ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFES

Die Volksbank Tirol ist eine selbstständige regionale Bank, die ihre Geschäftstätigkeit auf den Raum Tirol konzentriert. In ihrem Einzugsgebiet versteht sich die Bank vor allem als Finanzierungspartner der Klein- und Mittelbetriebe sowie der Privatkunden.

Als gesetzlicher Revisionsverband hat der Österreichische Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) den gesetzlichen Auftrag, den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Gebarung der Volksbank zu prüfen.

Leistungsfähigkeit, Rentabilität und eine solide Eigenmittelausstattung nehmen in der Geschäftspolitik einen hohen Stellenwert ein.

Im Sinne der Strategie der „Kundenpartnerschaft“ ist es ein wesentliches Ziel der Volksbank Tirol, ihr Produktportfolio und ihre Vertriebsorganisation nach den aktuellen Kundenbedürfnissen auszurichten und Kosten und Erträge zu

optimieren, um ihre Leistungsfähigkeit als Regionalbank, ihre Rentabilität und Eigenmittelausstattung weiter zu verbessern.

Das genossenschaftliche Prinzip, das auf dem Mitbegründer des Genossenschaftswesens Hermann Schulze-Delitzsch beruht, steht für die Volksbank Tirol stets im Fokus ihrer gesamten Tätigkeit.

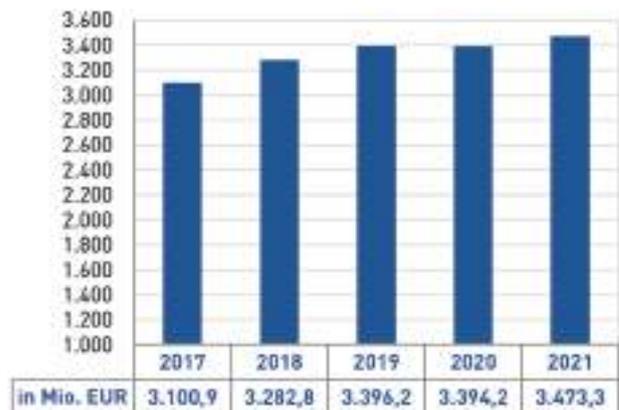
Der Schulze-Delitzsch-Grundsatz „Wer partnerschaftlich denkt, handelt nachhaltig“ hat einen hohen Stellenwert im Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern. Die Unternehmenspolitik der Volksbank Tirol ist in diesem Sinne auf langfristige Stabilität und Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Die Geschäftsbereiche der Volksbank Tirol umfassen das Kredit-, Einlagen- und Wertpapierdepotgeschäft. Das Wertpapiergeschäft wurde wie in den Vorjahren auch im Jahr 2021 verstärkt betrieben.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Österreich gab die Rahmenbedingungen für die Unternehmen der Region vor. Die COVID-19-Pandemie wirkte sich belastend auf das Geschäftsjahr 2021 aus.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zu 2020 um 2,3 % und betrug zum 31. Dezember 2021 3.473,3 Mio. Euro.

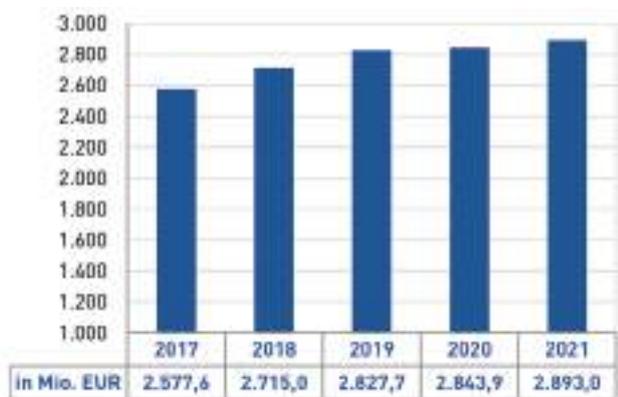
Bilanzsumme



Im Einlagengeschäft konnten Zuwächse von 2,3 % gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.

Die Kreditvergabe war weiterhin auf ein qualitatives Wachstum (ausreichende Besicherung und gute Kundenbonität) ausgerichtet. Das Kreditvolumen konnte gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % gesteigert werden.

Forderungen an Kunden

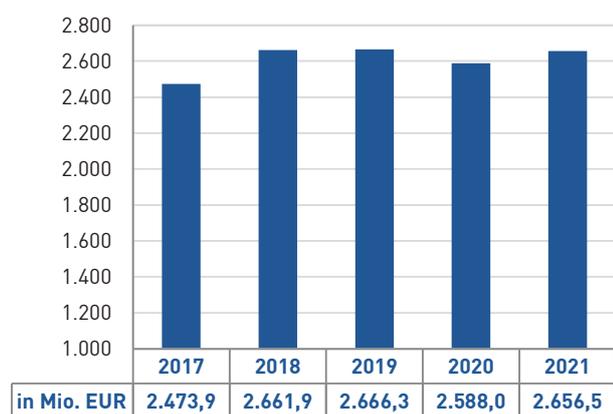


75,4 % annähernd auf dem Niveau des Vorjahres von 74,8 %.

Aufgrund höherer Auflösungen der Vorsorgen im Kreditbereich, die teilweise bedingt durch die COVID-19-Pandemie im Vorjahr für in der Zukunft erwartete, aber noch nicht eingetretene Forderungsausfälle gebildet wurden, konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) von 0,13 % auf 0,74 % der Bilanzsumme gesteigert werden.

Die Eigenmittel betragen zum 31. Dezember 2021 389,6 Mio. Euro. Die Eigenmittelquote bezogen auf das Gesamtrisiko zum 31. Dezember 2021 errechnet sich mit 20,8 %, die Kernkapitalquote betrug 19,7 %.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden



Das Kunden-Depotvolumen (ohne eigene Kassenobligationen) konnte um 14,5 % gesteigert werden. Das im Berichtsjahr niedrige Zinsniveau wirkte sich negativ auf die Ertragslage aus. Dieser Entwicklung wurde mit einer sparsamen Gebarung gegengesteuert.

Um den Kundenbedürfnissen noch besser gerecht zu werden, wurden im Geschäftsjahr 2021 verstärkt Investitionen in die Digitalisierung vorgenommen.

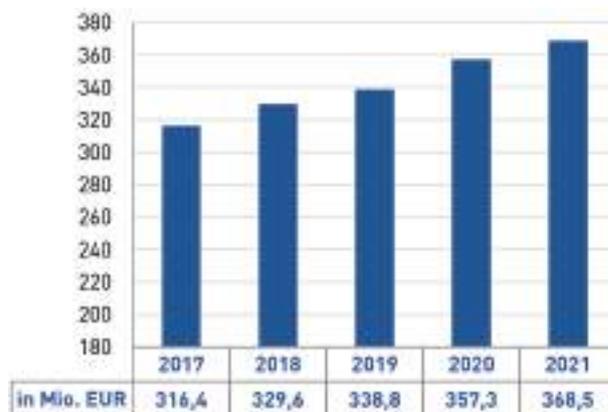
Die lokale Volksbank und deren Filialen mit Beratung sind primärer Vertriebskanal. Die Digitalisierungsmaßnahmen unterstützen das Geschäftsmodell mit digitalen Produkten und Services. Die Nähe zum Kunden bleibt auch in Zukunft ein wesentliches Asset der Volksbank Tirol.

Trotz des anhaltend niedrigen Zinsniveaus konnte der Nettozinsertrag um 5,4 % auf 46,1 Mio. Euro erhöht werden. Das Dienstleistungsgeschäft stieg um 10,2 % gegenüber dem Vorjahr und beträgt 1,06 % der Bilanzsumme. Der Kosten-Ertrags-Koeffizient (Verhältnis der Betriebsaufwendungen zu den Betriebserträgen) blieb mit



Die hervorragende Kapitalausstattung der Volksbank Tirol bedeutet Sicherheit für die Kunden und ist eine solide Basis für ein gesundes Wachstum in der Zukunft.

Kernkapital



BERICHT DES VORSTANDES

MITARBEITER

Das Jahr 2021 war herausfordernd, doch die Volksbank Tirol hat es erfolgreich gemeistert. Warum? Ganz einfach, weil wir an unsere Mitarbeiter glauben und ihr Engagement wertschätzen. In unseren vier Hauptgeschäftsstellen Landeck, Innsbruck, Schwaz und Kufstein sowie unseren 21 Filialen stellten 307 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) ihr Können unter Beweis. Wir haben dieses Ziel dank der großartigen Leistung und des tagtäglichen Einsatzes der Mitarbeiter erreicht. Ergänzend dazu haben unsere Wertvorstellungen wie Vertrauen, Regionalität und Kundenfokus den notwendigen Rahmen dazu gegeben. Durch unser Know-how im Kundengeschäft, ein starkes Miteinander und den Einsatz jedes Einzelnen ist es uns gelungen – trotz der Coronakrise und der zunehmenden Bedeutung der Digitalisierung – unsere Kunden durch Anpassung auf ihre Bedürfnisse auf höchstem Niveau zu beraten und zu begleiten.

Darüber hinaus macht uns stolz, dass wir im vergangenen Geschäftsjahr 20 neue motivierte Mitarbeiter begrüßen durften. Wir wünschen unseren neuen Kollegen viel Freude und Tatendrang für die bevorstehenden Aufgaben und freuen uns über jeden Einzelnen, der unsere Regionalbank mit seinem persönlichen Know-how bereichern wird.

Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital

Unsere damalige Gründungsidee war der Glaube an die Begabungen und Potenziale der Menschen. Permanente Entwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sehen wir daher heute als Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Das Regionalitätsprinzip ist uns wichtig und daher streben wir auch weiterhin nach einer nachhaltig erfolgreichen Positionierung als Anlage-, Unternehmer- und Wohnbau-Bank. Wir konzentrieren uns nicht nur auf die Bankgeschäfte in Tirol, sondern sichern durch unser Tun die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes und schaffen dadurch attraktive Arbeitsplätze.

Da Kundenbeziehungen zunehmend digitaler werden, stehen auch wir vor der Herausforderung, individuelle Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten zu schaffen, um den künftigen Kundenbedürfnissen nachzukommen. Wie bereits im Jahr 2020 begonnen, haben wir vergangenes Jahr unser Weiterbildungsangebot weitläufig von Präsenz- auf Onlineseminare ausgebaut.

Denn immerwährende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig, um vor allem in der sich schnell ändernden Zeit Beratungsqualität und Serviceleistungen modern und in gewohnt hohem Maßstab anzubieten.

Damit alle neueintretenden Mitarbeiter über fundiertes Bankwissen verfügen, absolvierten 16 Kollegen im Jahr 2021 die Basisausbildung der Volksbank Tirol. Darin werden Grundlagen in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Recht, Giro- und Spargeschäft sowie Kredit- und Provisionsgeschäft vermittelt.

Um die zentralen Werte Vertrauen, Regionalität und Kundenfokus in unserer erstklassigen Beratungsleistung spürbar zu machen, absolvierten neun Kollegen im Jahr 2021 die Kundenberaterausbildung. Sie haben in den letzten zwei Jahren großen Einsatz gezeigt und bei der Prüfung am 26. und 27. Mai 2021 in Schwaz ihr Können zum Ausdruck gebracht. Wir durften Valentina Bliem, Cornelia Niedermoser, Sonja Orgler, BA, Sonja Paregger, Iven Smolinski, Patrick Staudacher, BA, Gabriela Traxl und Asim Turanovic zur mit gutem Erfolg sowie Dominik Pfeifer zur erfolgreich absolvierten Kundenberaterprüfung gratulieren.

Auch unseren Absolventen der Kommerzkundenberaterausbildung möchten wir auf diesem Wege nochmals unseren herzlichen Glückwunsch aussprechen.

So haben im Rahmen dieser Ausbildung Florian Grießer und Christian Jordan mit gutem Erfolg den Kommerzkundenberater-Lehrgang absolviert.

Die Teilnehmer unseres Talentprogramms im Jahr 2021





Die zertifizierten Anlageberater der Volksbank Tirol

Unter dem Motto „Man lernt nie aus“ enthielt das breitgefächerte Bildungsprogramm ebenso spannende und interessante Module für unsere Führungskräfte. Um angenehme, aber auch langjährige Führungskräfte in ihrem täglichen Tun zu fördern, wurden die Lehrgänge „Führungskräfte Professional“ und „Führungskräfte Senior“ angeboten. Insgesamt beschäftigten sich im Rahmen dieser Ausbildung elf Führungskräfte mit Grundsätzen sowie mit unterschiedlichen Tools und Werkzeugen zum Thema Mitarbeiterführung: Christina Doubek, MA, Michael Jörg, Nicole Vettorazzi, Patricia Hotter, MBA, Sabrina Schöpf, Stefan Riedel, Stefanie Sparber, Mag. Thomas Schärmer, M.Sc., Gerald Lechner, Erich Scharf, Mag. Oswald File.

Da die neuen Rahmenbedingungen viele Besonderheiten und ein neues digitales Arbeitsumfeld mit sich brachten, wurde unser Bildungsprogramm um einzelne Module mit digitalem Fokus erweitert. So wurde auch im vergangenen Jahr durch die Blended-Learning-Trainings „Virtuelle Führung“, „Virtuelle Meetings“ und „Virtuelle Zusammenarbeit“ ein angemessener Rahmen für Inspiration und Erfahrungsaustausch geschaffen.

Im Fokus standen Besonderheiten des virtuellen Führens, neue Möglichkeiten der virtuellen Interaktion, der Einsatz neuer Medien sowie die Moderation in virtuellen Räumen.

Zweite Runde des Talentprogramms

Die Volksbank Tirol fördert besonders junge Talente. Bereits 2019 startete die erste Auflage dieses Programms. Aufgrund des großen Erfolges konnte man die Kursreihe im Jahr 2021 erneut fortsetzen. Zusammen mit der Volksbank Akademie und dem Personalentwickler MDI wurde ein Aus- und Weiterbildungsprogramm für ausgewählte Mitarbeiter entwickelt, um sie aktiv in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und um deren Engagement auch

die entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen. Die Teilnehmer zeichnen sich durch besonderen Einsatz und hohe Leistungsbereitschaft aus. Wir freuen uns immer wieder über ambitionierte Mitarbeiter, welche motiviert sind, etwas zu bewegen. Wir sind stolz auf unsere zwölf Teilnehmer des Talentprogramms und freuen uns auf einen weiteren erfolgreichen gemeinsamen Weg in der Volksbank Tirol.

Zertifizierte Anlageberatung

Im Congresspark Igls wurden 36 Mitarbeiter für ihren erfolgreichen Abschluss als geprüfte Anlageberater ausgezeichnet und feierlich gewürdigt.

Um den Leistungs- und Qualitätsanspruch konsequent auf höchstem Niveau zu halten, investieren wir viel in die Ausbildung unserer Berater. Bei der jüngst erfolgten Weiterbildung stand der Diskurs mit den Anlageberatern im Mittelpunkt, um deren Expertise, Erfahrung und Vorstellungen auszuloten. Alle Anlageberater der Volksbank Tirol stellten sich dabei einer Qualitätsprüfung. Insbesondere wurde die Fähigkeit einer individuellen, ganzheitlichen Veranlagungsberatung geprüft. Resultat des erfolgreichen Abschlusses war eine Zertifizierung, welche die Teilnehmer als geprüfte Anlageberater auszeichnet. Unsere erstklassig ausgebildeten Mitarbeiter garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard in der Beratung. Dieser Maßstab wurde auch als Leistungsversprechen für unsere treuen Kunden definiert. Einmal mehr spiegeln sich in unserem ausgeprägten Kundenservice die zentralen Werte wie Vertrauen, Regionalität und Kundenfokus. Dies macht uns als Hausbank tausender Tirolerinnen und Tiroler langfristig so erfolgreich.

BERICHT DES VORSTANDES

UNSER LEISTUNGSVERSPRECHEN FÜR UNSERE ANLAGEKUNDEN

Kundenpartnerschaft

Wir bieten unseren Kunden auch in herausfordernden Zeiten eine aktive und professionelle Beratungsleistung.

Kundenorientierung

Wir übernehmen Verantwortung in der Anlageberatung und stellen bei der Entwicklung von individuellen Lösungen stets die Wünsche und Ziele unserer Kunden in den Mittelpunkt.

Beratungs- und Produktqualität

Wir sichern eine hohe Beratungsqualität durch den konsequenten Einsatz erprobter Instrumente wie den Finanzcheck und das Finanzhaus. Wir beraten unsere Kunden nur zu Produkten, die von der Volksbank Tirol eingehend geprüft wurden und zu denen wir laufend aktuelle Informationen erhalten.

Jährliches Finanzcheck-Gespräch

Unsere Kunden bekommen von uns mindestens einmal jährlich ein umfassendes Jahresgespräch.

Aus- und Weiterbildung

Um die Beratungsqualität auf höchstem Niveau zu sichern, nehmen wir regelmäßig an Aus- und Weiterbildungsangeboten der Volksbank Tirol teil und stellen uns einer regelmäßigen Zertifizierung.

Feiern von Erfolgen – unsere Absolventen

Wertschätzung ist für die Volksbank Tirol eine der schönsten Formen der Anerkennung.

Aus diesem Grund werden die Erfolge der Mitarbeiter in der Volksbank Tirol entsprechend gewürdigt. Am 17. September 2021 durften wir im Rahmen unserer Absolventenfeier am Patscherkofel Absolventen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildungen gratulieren.

Sie haben während der Lehrgänge großes Engagement gezeigt, welches sich nun ausgezahlt hat. Die Veranstaltung galt auch allen Trainern, Mentoren, Ausbildungspaten sowie den Führungskräften, die einen wesentlichen Beitrag zur Qualität und zum Inhalt beigetragen haben und den Absolventen immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Die ausgezeichnete Ausbildung unserer Mitarbeiter ist eine besondere Stärke der Volksbank Tirol und dies macht uns sehr stolz. Rückblickend zusammengefasst „ein Abend als Gemeinschaftserlebnis der Anerkennung“!

Prüfung bestanden – wir gratulieren unseren Mitarbeitern zu den tollen Leistungen.





Unsere langjährigen Mitarbeiter in der Volksbank Tirol – die Jubilare des Jahres 2021

Volksbank-Erfolgsgeschichten

Nach dem ersten Identity Check 2019 wurde die Befragung 2021 durch ein Marktforschungsinstitut aktualisiert. Im Rahmen der Erhebung wurde die externe Markt- und Kundensicht der internen Sichtweise gegenübergestellt. Unser Ziel ist es, uns als attraktiven Arbeitgeber kontinuierlich weiterzuentwickeln, daher bedanken wir uns für die rege Teilnahme von 154 Mitarbeitern.

Besonders erfreulich ist es, dass wir uns trotz Pandemie in fast allen Beurteilungsdimensionen seit 2019 verbessern konnten.

Im Rahmen dieser Studie hatten Mitarbeiter und Kunden die Möglichkeit, sich die Frage nach dem Guten, den Potenzialen sowie den positiven Erfolgsgeschichten, die sich am Zielbild der Volksbank orientieren, zu stellen. Auch die Vorstände schilderten in einem Interview ihre persönliche Sichtweise zum Thema Erfolg und Nachhaltigkeit.

790 Jahre in den Diensten der Volksbank Tirol

Engagierte und fachlich bestens ausgebildete Mitarbeiter sind eine zentrale Säule der Volksbank Tirol. Dass Mitarbeiter in einem Unternehmen so viele Jahre treu ihre Dienste leisten und damit die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg legen, ist nicht selbstverständlich. Hermann Fellner verdient aufgrund seiner beeindruckenden 45 Beschäftigungsjahre einen ganz besonderen Dank. Unsere hohe Anerkennung und Wertschätzung zur 40-jährigen Dienstzugehörigkeit erhalten Alois Holzer, Bernd Mark und Prok. Josef Tratter. Andrea Buttler, Barbara Melmer, Klaus Schmidt, Peter Herrnegger, Sibille Prast, Werner Hadringer und Klaudia Pöll sind seit 35 Jahren erfolgreich bei uns tätig. Siegmund Jehle, Hannes Jungmann, Alexandra Mairhofer, Markus Hafele, Sabine Vlutters und

Elisabeth Windisch feierten ihre 30-jährige Dienstzugehörigkeit. Brigitte Bacher, Andrea Ager, Bianca Told, Gerhard Gabl, René Scherl, Mag. Franz Stern, Stefan Zangerl und Wolfgang Zebenholzer hatten ihren Dienstantritt vor 25 Jahren. Alle Jubilare bringen es gemeinsam auf beeindruckende 790 Jahre!

Deshalb wurden am 24. September 2021 unsere erfahrensten Kollegen bei einer stimmungsvollen Feier geehrt. Wir bedanken uns für die Loyalität, jahrzehntelange Treue und den unermüdlichen Arbeitseinsatz.

JUBILARE

45 Dienstjahre

Hermann Fellner

40 Dienstjahre

Prok. Josef Tratter, Bernd Mark, Alois Holzer

35 Dienstjahre

Andrea Buttler, Klaus Schmidt, Peter Herrnegger, Sibille Prast, Werner Hadringer, Klaudia Pöll, Barbara Melmer

30 Dienstjahre

Siegmund Jehle, Hannes Jungmann, Alexandra Mairhofer, Markus Hafele, Sabine Vlutters, Elisabeth Windisch

25 Dienstjahre

Brigitte Bacher, Andrea Ager, Bianca Told, Gerhard Gabl, René Scherl, Mag. Franz Stern, Stefan Zangerl, Wolfgang Zebenholzer

REGION INNSBRUCK/
INNSBRUCK-LAND

Shop

STEINBOCK
TYROL/AUSTRIA

Steinbock Immobilien UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Rum

Die Erfolgsgeschichte der Familie Payr beginnt 1936 mit der Gründung von Steinbock Mode. Immobilien gehören zum Familienunternehmen. Ab 2000 widmet man sich intensiver der Wohnraumschaffung. Nach dem Prinzip: „Das Bestehende bestmöglich ausbauen“ entstehen Dachbodenausbauten in Innenstadtlagen und Bauten im Grünen. Kundenvertrauen ist die Basis — vom Bau bis zur Verwaltung und Maklerei — so wie bei der Volksbank.

Im Bild von links: Die Unternehmerfamilie Joseph und Manfred Payr, Immobilien-Geschäftsführer Thomas Holzmann mit Volksbank-Firmenkundenberater Wilfried Spiegel



BERICHT DES VORSTANDES

Mitarbeitergesundheit durch Volksbank Fit

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Langfristiger Erfolg hängt in hohem Maß vom Engagement, der Kompetenz, der Begeisterung und der Gesundheit der Mitarbeiter ab. Da uns nicht nur die finanzielle Gesundheit unserer Kunden, sondern auch die körperliche Fitness und der Zusammenhalt am Herzen liegen, sind wir besonders stolz auf unser einzigartiges Gesundheits- und Fitnessangebot im Rahmen von „Volksbank Fit“.



Es ist unser Ziel, die Unternehmensinteressen mit den beruflichen, privaten und familiären Bedürfnissen unserer Mitarbeiter in Einklang zu bringen. Unsere Initiativen und Programme zur „Work-Life-Integration“ umfassen flexible Arbeitszeiten, Home-Office-Möglichkeit, familienorientierte Dienstleistungen, Angebote zur Stressbewältigung, betriebliche Altersvorsorge und einen gesunden Arbeitsplatz.

Gerade in einem modernen Arbeitsumfeld, das Arbeitnehmer vor neue Herausforderungen stellt, ist es uns wichtig, dass die Bereiche Arbeit und Leben in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Deshalb achten wir ganz besonders auf die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter.

UNTERNEHMENSKULTUR

Die Volksbank ist gegen jede Form von Diskriminierung, Korruption und Geldwäsche und setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Diese Grundsätze sind im „Code of Conduct“ festgehalten, der auf der Homepage der Volksbank Tirol abrufbar ist.

Der „Code of Conduct“ bildet die Grundlage und dient als Hilfestellung für rechtlich und moralisch bzw. ethisch einwandfreies Handeln jedes einzelnen Mitarbeiters.

Mit dem „Code of Conduct“ soll sichergestellt werden, dass sowohl die Interessen der Volksbank Tirol als auch jene ihrer Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner hinreichend geschützt, Kundenbindungen intensiviert, Risiken minimiert und schließlich die Mitarbeiter für wertorientiertes und richtiges Handeln sensibilisiert werden. Datenschutz und Datensicherheit haben in der Volksbank Tirol einen hohen Stellenwert und daher wird der gesetzliche Auftrag sehr ernst genommen, den Schutz der Daten von Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern sowie von Betriebsgeheimnissen zu gewährleisten. Wesentliche Beiträge für die Datensicherheit bieten die sichere IT-Landschaft, umfassende Schulungen der Mitarbeiter sowie die strikten Verträge mit Geschäftspartnern.



REGION UNTERLAND



ABC Fliesen UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Kirchbichl

Kompetente Beratung, kreative Planung mit 3D-Visualisierung und schließlich die präzise Fliesen- und Parkettverlegung oder die komplette Bad-Installation – und schon ist die neue Wellnessoase fertig. Wer dem Profi vertraut, kann sich auf eine qualitätsvolle und pünktliche Umsetzung verlassen. Und das zahlt sich aus! Das wissen die zufriedenen Kunden von ABC Fliesen ebenso wie die langjährigen Partner der Volksbank.

Im Bild von links: Geschäftsführer Gerald Schober mit Volksbank-Firmenkundenberater Wolfgang Zebenholzer



BERICHT DES VORSTANDES

DANK DES VORSTANDES

Die letzten beiden Jahre haben uns alle vor außergewöhnliche Herausforderungen gestellt. Wir – als starke Bank, die tief regional verwurzelt ist – sehen unser Tun auch immer eng verbunden mit unserem Leistungsversprechen an unsere Kunden, Mitarbeiter, Funktionäre und Geschäftspartner. Sie alle sind die Basis für unseren Erfolg und haben uns durch diese Zeit begleitet. Wir freuen uns daher über das Vertrauen, mit dem uns unsere Kunden auch im Jahr 2021 begegnet sind, und darüber, dass wir dieses in der Betreuung unserer Firmen- und Privatkunden in einem außergewöhnlichen Jahr erwidern und festigen durften.

Unser Dank gilt auch dem Betriebsrat, der sich stets für das Wohl unserer Mitarbeiter eingesetzt hat und dabei immer in wertschätzender Zusammenarbeit mit dem Vorstand agiert hat.

Bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates möchten wir uns an dieser Stelle ebenfalls bedanken. Sie sind ihrer Kontrolltätigkeit immer vollumfänglich mit Umsicht nachgekommen und waren eine verlässliche Unterstützung im letzten Jahr.

Unser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern, mit denen uns das Verständnis zur Kundennähe und Qualität eint. Aus diesen Kooperationen sind einige spannende und erstklassige Produkte und Services entstanden, die unser Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Kunden widerspiegeln.

2021 hat uns vor allem gelehrt, dass wir nur durch gemeinsames Engagement Erfolge feiern können und so bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern für deren großartigen Einsatz. Unter dem Motto „Gemeinsam Wachsen“ können wir mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Gleichzeitig stellen wir gemeinsam die Weichen für 2022 und freuen uns über eine durch Vertrauen, Regionalität und Kundenfokus geprägte Zusammenarbeit.



Der Aufsichtsrat der Volksbank Tirol AG

Von links stehend: Dr. Johannes Roilo, Mag. Robert Oelinger, Mag. Claus Huter, Walter Oberhollenzer, Mag. (FH) Thomas Kneringer und Dr. Maximilian Ellinger; von links sitzend: Walter Gaim und Mag. Martin Singer, MAS

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat in sechs Sitzungen die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und sich in jeder Sitzung eingehend mit allen die Bank betreffenden wesentlichen Angelegenheiten befasst. Der Vorstand hat regelmäßig über die Geschäftstätigkeit und die Lage des Unternehmens berichtet, insbesondere hat er, im Hinblick auf das Bankwesengesetz und die Grundsätze ordnungsgemäßer Geschäftsführung, Daten zum Vergleich der Plan- mit den Ist-Werten der Geschäftsentwicklung vorgelegt. Die interne Revision hat regelmäßig über die von ihr durchgeführten Prüfungen berichtet. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und der Lagebericht wurden durch den Österreichischen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) geprüft. Die Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat daher bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss samt Lagebericht nach seiner pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften und den diese Vorschriften in zulässiger Weise ergänzenden Bestimmungen der Satzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Der gemäß § 92 Absatz 4a Aktiengesetz bestellte Ausschuss zur Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses (Prüfungsausschuss) hat diesen ebenfalls eingehend geprüft und sich den Ausführungen der Verbandsprüfer angeschlossen.

Dem Aufsichtsrat wurde darüber vom Prüfungsausschuss ausführlich berichtet und empfohlen, den Jahresabschluss in vorliegender Form zu genehmigen. Der Aufsichtsrat hat selbst den gemäß § 96 Absatz 1 Aktiengesetz vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss samt Lagebericht und Vorschlag für die Gewinnverteilung wie auch die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Geschäftsführung geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung gemäß § 96 Absatz 2 Aktiengesetz ist kein Anlass zu Beanstandungen gegeben. Der Aufsichtsrat hat daher den Jahresabschluss samt Lagebericht gebilligt, der damit gemäß § 96 Absatz 4 Aktiengesetz festgestellt ist.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrates möchte ich, nach dem für die Bank erfolgreichen Jahr, dem Vorstand und den Mitarbeitern für deren hervorragende Arbeit und deren überdurchschnittlichen Einsatz für unser Haus Dank und Anerkennung aussprechen.

Innsbruck, März 2022

DER VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATES

Mag. Robert Oelinger e. h.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

Verkürzte Darstellung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2021. Die Offenlegung erfolgt 2022 beim Firmenbuch Innsbruck und in der Wiener Zeitung. Vom Jahresabschlussprüfer wurde die Bilanz geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern			31.288.033,59	26.655
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind				
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere		13.633.937,70		
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel			13.633.937,70	9.985
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		388.560.504,73		
b) sonstige Forderungen		11.975.056,45	400.535.561,18	386.734
4. Forderungen an Kunden			2.892.999.279,65	2.843.942
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) von öffentlichen Emittenten				
b) von anderen Emittenten darunter: eigene Schuldverschreibungen		11.987.632,59	11.987.632,59	12.554
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				2.007
7. Beteiligungen			65.764.504,15	56.301
darunter: an Kreditinstituten	51.593.157,43			
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			381.000,00	416
darunter: an Kreditinstituten				
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			9.800,12	12
10. Sachanlagen			33.051.409,96	34.008
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	24.628.443,27			
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft				
darunter: Nennwert				
12. Sonstige Vermögensgegenstände			9.034.629,31	6.535
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist				
14. Rechnungsabgrenzungsposten			202.021,00	122
15. Aktive latente Steuern			14.444.374,62	14.942
SUMME DER AKTIVA			3.473.332.183,87	3.394.218
1. Auslandsaktiva			218.364.874,65	218.075

PASSIVA	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		156.072.980,80		
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		234.915.385,26	390.988.366,06	381.790
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen		854.005.757,32		
darunter: aa) täglich fällig	696.295.905,63			
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	157.709.851,69			
b) Sonstige Verbindlichkeiten		1.802.489.346,41	2.656.495.103,73	2.587.955
darunter: aa) täglich fällig	1.402.824.417,03			
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	399.664.929,38			
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen				
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		1.187.896,76	1.187.896,76	9.526
4. Sonstige Verbindlichkeiten			11.873.178,48	5.054
5. Rechnungsabgrenzungsposten			1.051.080,84	53
6. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen		6.404.975,00		
b) Rückstellungen für Pensionen		5.534.536,00		
c) Steuerrückstellungen				
d) Sonstige		18.143.526,14	30.083.037,14	38.914
6.A Fonds für allgemeine Bankrisiken			12.250.000,00	12.250
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			7.222.913,58	17.111
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013				
8.B Instrumente ohne Stimmrechte gemäß § 26a BWG				
9. Gezeichnetes Kapital			20.429.824,62	20.429
10. Kapitalrücklagen				
a) gebundene		132.627.911,49		
b) nicht gebundene		1.244.412,42	133.872.323,91	133.872
11. Gewinnrücklagen				
a) gesetzliche Rücklage		197.185,57		
b) satzungsmäßige Rücklagen				
c) andere Rücklagen		162.597.844,36	162.795.029,93	143.295
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs 5 BWG			42.823.839,55	42.823
13. Bilanzgewinn			2.259.589,27	1.141
SUMME DER PASSIVA			3.473.332.183,87	3.394.218
1. Eventualverbindlichkeiten			723.056.094,89	755.193
darunter: a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln				
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	723.056.094,89			
2. Kreditrisiken			333.249.790,39	341.357
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften				
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			389.566.467,86	374.745
darunter: Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	18.253.793,19			
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013				
6. Auslandspassiva			507.043.869,99	485.327

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge			49.878.837,42	51.241
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	247.641,65			
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-3.787.134,86	-7.515
I. NETTOZINSERTRAG			46.091.702,56	43.725
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen				
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren				
b) Erträge aus Beteiligungen		78.634,62		
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen			78.634,62	22
4. Provisionserträge			38.993.533,21	35.442
5. Provisionsaufwendungen			-2.034.465,39	-1.910
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften				
7. Sonstige betriebliche Erträge			2.645.301,53	2.782
II. BETRIEBSERTRÄGE			85.774.706,53	80.063
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand		-26.929.082,90		
darunter:				
aa) Löhne und Gehälter	-19.747.625,88			
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.164.744,99			
cc) sonstiger Sozialaufwand	-663.934,55			
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-677.788,02			
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	-169.499,00			
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-505.490,46			
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)		-34.344.712,67	-61.273.795,57	-56.541
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände			-2.822.057,05	-2.393
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-604.369,02	-985
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN			-64.700.221,64	-59.919
IV. BETRIEBSERGEBNIS			21.074.484,89	20.144
11. + 12.				
Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken			5.013.619,95	-15.933

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
13. + 14. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind			-485.857,56	303
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT			25.602.247,28	4.513
15. Außerordentliche Erträge darunter: Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken				
16. Außerordentliche Aufwendungen darunter: Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				
17. Außerordentliches Ergebnis [Zwischensumme aus Posten 15 und 16]				
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag			-3.579.758,10	-2.962
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen			-1.404.190,36	-714
VI. JAHRESÜBERSCHUSS			20.618.298,82	836
20. Rücklagenbewegung Hafrücklage gemäß § 57 Abs 5 BWG	Dotierung (-) -18.500.000,00	Auflösung (+)	-18.500.000,00	
VII. JAHRESGEWINN			2.118.298,82	836
21. Gewinnvortrag			141.290,45	304
VIII. BILANZGEWINN			2.259.589,27	1.141

Innsbruck, 14. März 2022

Volksbank Tirol AG

VORSTAND

Mag. Markus Hörmann e. h.

Mag. Martin Holzer e. h.

NACHHALTIGKEIT IST UNS WICHTIG

VOLKSBANK TIROL – DIE REGIONAL NACHHALTIGE HAUSBANK

Nachhaltigkeit als langfristiger Erfolgsfaktor.

Nachhaltigkeit und Regionalität sind seit über 150 Jahren Teil unseres Geschäftsmodells. Die Volksbank Tirol handelt nach genossenschaftlichen Prinzipien und wurde über viele Generationen von Mitgliedern erfolgreich und nachhaltig aufgebaut. Unser Fokus liegt darin, die Hausbank der Kunden in der Region zu sein.

Mit 25 Geschäftsstellen in Tirol und der Fokussierung auf Regionalität werden Wege „kurzgehalten“, wodurch etwa Reisetätigkeiten vermindert und regionales Wirtschaften gefördert werden. Somit werden die CO₂-Emissionen effektiv reduziert. Für die Kundenberatung sind Mitarbeiter in den jeweiligen Regionen zuständig, die ihre Kunden teils seit vielen Jahren kennen. Dadurch können kundenrelevante Entscheidungen rasch und direkt vor Ort getroffen werden. Durch dieses Geschäftsmodell leistet die Volksbank Tirol einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und fördert die regionale Wirtschaft.



Die Volksbank Tirol wirtschaftet regional nachhaltig auf Basis ihrer genossenschaftlichen Werte und übernimmt Verantwortung für das langfristige Wohlergehen von Kunden und Mitarbeitern.

WIE SIEHT NACHHALTIGKEIT FÜR DIE VOLKSBANK TIROL AUS?

Umwelt- und Klimaschutz, Energieeffizienz und Ressourcenschonung sind für die Volksbank Tirol zentrale Anliegen. Eine der entscheidenden Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes ist die Senkung des Energieverbrauchs. Im Bereich Wärmeverbrauch wird in der Filiale St. Anton am Arlberg von Ölheizung auf Fernwärme umgestellt. Im Zuge von Umbaumaßnahmen in der Hauptgeschäftsstelle Innsbruck wird die bestehende veraltete Glasfassade durch entsprechendes energieeffizientes Wärmedämmglas erneuert. Einen Beitrag zur Senkung des Stromverbrauches leistet die großflächige Verwendung von Energiesparlampen sowie die Anschaffung von Photovoltaikanlagen zur autonomen Energiegewinnung. Bei der Anschaffung von Poolfahrzeugen wird darauf geachtet, den CO₂-Ausstoß zu senken, indem wir von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren auf Elektrofahrzeuge umrüsten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist es der Volksbank Tirol wichtig, den Papierverbrauch bei Ausdrucken und Kopien zu senken bzw. nur ökologisch einwandfreies Papier zu verwenden. Generell wurde die Anzahl der Drucker im ganzen Haus erheblich reduziert. Die Essensgutscheine „Sodexo“ wurden auf ein Scheckkartensystem umgestellt und somit wird auch in diesem Bereich ein wesentlicher Beitrag dazu geleistet, den Papierverbrauch zu senken.

Die Volksbank Tirol nimmt die soziale Verantwortung für die Gesellschaft wahr, indem sie zahlreiche karitative Organisationen und soziale Projekte unterstützt. Weiters engagiert sich die Volksbank Tirol in Bildungs-, Umwelt- und Kulturprojekten in der Region. So unterstützt die Volksbank Tirol mit einem finanziellen Beitrag die Bienenzucht und übernimmt im Jahr 2022 die Patenschaft für fünf Bienenvölker in Tirol. Die gesamten Mittel werden ausschließlich für die Förderung der Imkerei und für Bienenschutzprojekte in Tirol verwendet.



Auch bei Finanzprodukten ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium. In Kooperation mit Union Investment als aktiver Investor erhalten die Kunden der Volksbank Tirol Einblick, wie Nachhaltigkeit im Einklang mit der Vermögensveranlagung stehen kann, sowie Informationen über das Thema Nachhaltigkeit in der Geldanlage.

Der Handlungsbedarf im Bereich Nachhaltigkeit wird auch für kleinere Unternehmen immer größer. Die Volksbank Tirol führte daher mit den Experten von Union Investment auch eigene Veranstaltungen für KMUs durch. Präsentiert wurden dabei unter anderem Best Practice-Initiativen von regionalen Unternehmen.

Regionalität wird als Kernwert definiert und stellt neben dem Thema Genossenschaft den wichtigsten Fokus im Nachhaltigkeitsmanagement dar.

Auch der Weltspartag steht bei uns im Zeichen von Regionalität und Nachhaltigkeit. So gibt die Volksbank Tirol schon seit vielen Jahren keine billigen, meist in Fernost produzierten, Geschenke zum Weltspartag aus. In der Weltsparwoche werden daher Kinogutscheine an die jungen Sparer ausgegeben und eine Tiroler Jugend- bzw. Kinderhilfsorganisation mit einem Spendenscheck unterstützt.

Zum Thema Mitarbeiterzufriedenheit wurde die Betriebsvereinbarung über die Grundsätze betreffend flexibler Arbeitsort „Remote Work“ aktualisiert.

Somit besteht auf Wunsch des Mitarbeiters die Möglichkeit, einzelfallbezogen und situationsbedingt remote zu arbeiten. In der Volksbank Tirol wird weiters eine angemessene Vertretung aller Geschlechter innerhalb der Belegschaft sowie bei Führungskräften angestrebt. Damit wird sichergestellt, dass der Grundsatz der Chancengleichheit bei der Auswahl von Führungspositionen

beachtet und bei der Durchführung von Management-schulungen berücksichtigt wird. Des Weiteren wird die Transparenz bei der Neu- bzw. Nachbesetzung offener Jobpositionen sichergestellt; durch die transparente Vorgabe im Bewerbungsprozess wird eine optimale Auswahl der Kandidaten unter Gleichbehandlung aller Bewerber geschaffen.

Der Mensch, sei es als Mitarbeiter, als Kunde oder als Bewohner unserer Region, steht für uns im Mittelpunkt.

Unsere Leitsätze

Unser nachhaltiges Handeln orientiert sich an folgenden Leitsätzen:

- Unsere Aktivitäten sind auf einen langfristigen, stabilen Erfolg ausgerichtet.
- Wir sind uns der gesellschaftlichen Verantwortung als Unternehmen bewusst.
- Wir achten unser Wertesystem als regionale, genossenschaftliche Bank.
- Wir streben nach Stabilität durch Fokussierung auf unser Kerngeschäft.
- Wir begrenzen die Risiken durch Schaffung eines rein österreichischen Bankenverbundes.

Unsere Vision und Mission

- Die Volksbank Tirol wirtschaftet regional nachhaltig auf Basis genossenschaftlicher Werte.
- Die Volksbank Tirol übernimmt Verantwortung für das langfristige Wohlergehen von Kunden und Mitarbeitern.
- Die Volksbank Tirol handelt umwelt- und klimabewusst.

REGION INNSBRUCK/
INNSBRUCK-LAND



Vivatex

UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Mils

Flauschig, mit oder ohne Fleckenschutz, in Vintage Optik oder Microfaser-Qualitäten, in vielen Farben und Mustern — die Palette an Möbelstoffen von Vivatex scheint grenzenlos. Und jährlich erweitern neue Kollektionen das Angebot. Seit 2013 ist der Großhandelsbetrieb für Möbelstoffe im B2B-Bereich tätig. Erfolgsgaranten sind das gute Gespür für Trends und die langjährige Branchenerfahrung — wie bei der Volksbank.

Im Bild von links: Die Geschäftsführer Roland Kobal, Herbert Siller und Harald Podwegger mit Volksbank-Filialleiter Harald Stock



GEMEINSAM WACHSEN

UNSERE MITARBEITER – DIE SÄULEN UNSERES ERFOLGES

In den Jahren 2021 und 2022 steht die nachhaltige Personalentwicklung im Sinne einer starken Zukunft für die Volksbank Tirol im Fokus.

Im Sommer 2021 wurde als wichtige strategische Weichenstellung für eine nachhaltige und vielversprechende Personalentwicklung in der Volksbank Tirol ein Projekt mit dem Titel „Gemeinsam Wachsen“ ins Leben gerufen. Seither arbeitet das Personalmanagementteam gemeinsam mit Vertretern aus der Managementrunde in unterschiedlichen Arbeitsgruppen an Schwerpunktthemen, die allesamt ganz im Zeichen der Gewinnung, Entwicklung und Bindung unserer Mitarbeiter stehen.

Um ein ganzheitliches Bild zum konkreten Bedarf zu entwickeln, lag der Fokus im ersten Projektabschnitt auf einer umfassenden Analyse der Ist-Situation. Dahingehend war die Durchführung einer SWOT-Analyse aus Sicht des Managementteams sowie des Personalmanagements der erste Meilenstein zur Darstellung einer möglichst realistischen und zuverlässigen Einschätzung der Ausgangslage. Dabei wurden Fragen betreffend Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken in Bezug auf unterschiedliche Personalagenden und Prozesse aus unterschiedlichen Blickwinkeln beantwortet.

Um gerade in Sachen Personalentwicklung eine umfassende Sichtweise aus Mitarbeiter- und Führungskräfteperspektive zu erhalten, war es in dieser Projektphase ein essenzieller Schritt, die Meinung der Mitarbeiter einzuholen. Dahingehend wurden Ende Oktober insgesamt sechs 90-minütige Fokusgruppen abgehalten. In diesem Rahmen fand ein offener Austausch zu Themen wie Entwicklungs- und Karrierechancen, Onboarding, Kommunikation, Führung u. v. m. statt. Unsere Mitarbeiter und Leistungsträger widmeten sich auch der Frage nach den Potenzialen, dem Positiven sowie den aktuellen Schwächen.

Die Meinung unserer Mitarbeiter ist für uns ein sehr relevanter Impuls und hat uns einerseits in vielerlei Hinsicht in unseren Einschätzungen und Vorhaben bestätigt und andererseits sehr wohl Handlungsbedarf aufgezeigt. Die durch die Ist-Situationsanalyse erhaltenen Einblicke und Resultate haben Handlungsbedarf in unterschiedlichen Bereichen des Personalmanagements aufgezeigt. Um dieses umfassende Programm wirksam Realität werden zu lassen, wurden die Teilprojekte Employer Branding, Onboarding, Mitarbeiterentwicklung, Nachfolgemanagement und Führungskräfteentwicklung ins Leben gerufen.

EMPLOYER BRANDING – VOLKSBANK TIROL ALS STARKE ARBEITGEBERMARKE

Um der Volksbank Tirol nicht nur als Finanzdienstleister und Bank, sondern auch als Arbeitgebermarke mehr Präsenz zu verschaffen, arbeitet die Projektgruppe an der Gestaltung und kontinuierlichen Umsetzung einer ganzheitlichen Employer Branding-Strategie. Durch die Analyse des aktuellen internen und externen Auftrittes, eingesetzter Kommunikationskanäle und der Unternehmenskultur soll die Arbeitgebermarke „Volksbank Tirol“ mit einer klaren Identität, Relevanz und Werten versehen werden. Zielsetzung des Teilprojektes ist es, die Identifikation der Mitarbeiter und Leistungsträger mit der Volksbank Tirol zu steigern und sodann als moderner und attraktiver Arbeitgeber bei der Tiroler Bevölkerung und potenziellen Mitarbeitern verstärkt wahrgenommen zu werden. Künftig sollen unter anderem mediale Auftritte im Bereich Social Media, Veranstaltungen für Mitarbeiter und der Besuch von Berufs- und Karrieremessen verstärkt forciert werden.

„Gemeinsam Wachsen“ wollen die Mitarbeiter künftig in der Volksbank Tirol.





Im Rahmen der Strategieklausur im Herbst 2021 wurde intensiv gearbeitet.

FRISCHES ONBOARDING BEI DER VOLKSBANK TIROL

Um vorhandene Schwachstellen, aber auch Stärken im bestehenden regionalen Onboarding-Prozess zu identifizieren, wurden alle neu- und wiedereintretenden Mitarbeiter im Rahmen der Onlineumfrage „Dein (Neu-)Start bei der Volksbank Tirol“ eingeladen, ihre Erfahrungswerte der ersten Wochen und Monate als neuer Kollege bei der Volksbank Tirol zu teilen. Um die Ergebnisse der Umfrage effizient in die Praxis umzusetzen, erarbeitete die Projektgruppe ein komplett neu aufgesetztes, überregionales, nach denselben Kriterien ausgerichtetes Onboarding-Programm.

Durch einen einheitlichen, strukturierten und klar definierten Prozess gelingt es, Abteilungen in der operativen Tätigkeit zu entlasten und neuen Mitarbeitern einen bestmöglichen Start bei der Volksbank Tirol zu schenken. Ein besonderes Augenmerk bei der Gestaltung des neuen Onboarding-Prozesses lag auch darauf, neue Kollegen beim Aufbau eines Netzwerkes innerhalb des Unternehmens zu unterstützen, ihnen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Abteilungen zu gewähren und bereits in den ersten Tagen das nötige Werkzeug und Know-how bereitzustellen, damit sie bestmöglich für ihre neue Tätigkeit ausgestattet sind. Neue Kollegen werden künftig am ersten Tag von den Vorständen Dir. Mag. Hörmann und Dir. Mag. Holzer sowie vom Betriebsrat, vertreten durch Andrea Ager, begrüßt. Anschließend folgt eine zweiwöchige Startphase mit theoretischem und praktischem Input, wobei Einblicke in die Prozesse, Produkte und Abteilungen des Unternehmens gegeben werden.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Qualifizierung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter fokussierte sich ein Projektteam auf die Ableitung entsprechender Maßnahmen betreffend den Ausbau und die Stärkung eines proaktiven Personalentwicklungsansatzes. Ein wesentliches Ziel dieses Teilprojektes ist es auch, Mitarbeitern unterschiedliche Karrierewege im Unternehmen aufzuzeigen und Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung attraktiv zu gestalten.

Darüber hinaus beschäftigten sich die Teammitglieder mit der Erarbeitung neuer Möglichkeiten zum Einstieg in die Volksbank Tirol. In diesem Zusammenhang hat sich die Volksbank Tirol dazu entschlossen, den Lehrberuf „Bankkaufmann/Bankkauffrau“ erstmals seit der Fusion im Jahr 2016 erneut zu forcieren und Lehrlinge auszubilden. Ziel der Lehrlingsausbildung in der Volksbank Tirol ist es, die Lehrlinge von heute mit Unterstützung ihrer kompetenten Ausbilder, die über das notwendige Know-how verfügen, zu Fachexperten von morgen auszubilden.

Die Volksbank Tirol als Hausbank für Unternehmer und unternehmerisch denkende Privatkunden bietet den Lehrlingen ein Lernumfeld, welches mit unseren Werten im Einklang steht. Die Werte „Vertrauen, Regionalität, Kundenfokus, Qualität, Gesundheit und Kundenorientierung“ sind nicht nur in der Unternehmensphilosophie der Volksbank Tirol verankert, sondern werden auch im täglichen Arbeitsleben von jedem Mitarbeiter praktiziert. Nach positiver Lehrabschlussprüfung sowie einer positiven

Beurteilung durch den Ausbilder und die Führungskraft haben die Lehrlinge die Möglichkeit auf eine Übernahme in ein Angestelltenverhältnis. Dadurch stehen den Lehrlingen sämtliche Karrierewege in der Volksbank Tirol offen. Dies ermöglicht es, dem Fachkräftemangel proaktiv entgegenzuwirken und auch in Zukunft sehr gut ausgebildete Mitarbeiter bedarfsgerecht in den einzelnen Organisationseinheiten einsetzen zu können.

NACHFOLGEMANAGEMENT

Die Volksbank Tirol setzt auf eine langfristige und systematische Personalplanung und erkennt darin einen bedeutenden Wettbewerbsfaktor. Sohin war es ein wesentlicher Baustein des Projektes „Gemeinsam Wachsen“, ein strategisches Nachfolgemanagement aufzubauen. Durch die Erstellung entsprechender Arbeitsrichtlinien soll es künftig gelingen, möglichen personellen Lücken rechtzeitig vorzubeugen, vakante Positionen anforderungsgerecht nachzubeseetzen, einen geordneten Übergabeprozess zu definieren und interessierten Mitarbeitern attraktive Karrieremöglichkeiten im Unternehmen zu bieten.

FÜHRUNGSKRAFT ALS PERSONALENTWICKLER

Eine weitere Projektgruppe widmet sich der Kompetenzerweiterung der Führungskräfte der Volksbank Tirol. Dabei werden unterstützende Fortbildungsmaßnahmen für Führungskräfte angeboten, damit diese noch stärker die Personalentwicklerrolle im Sinne unserer Mitarbeiter einnehmen können, um attraktive Karriere- und Entwicklungswege innerhalb des Unternehmens aufzuzeigen.

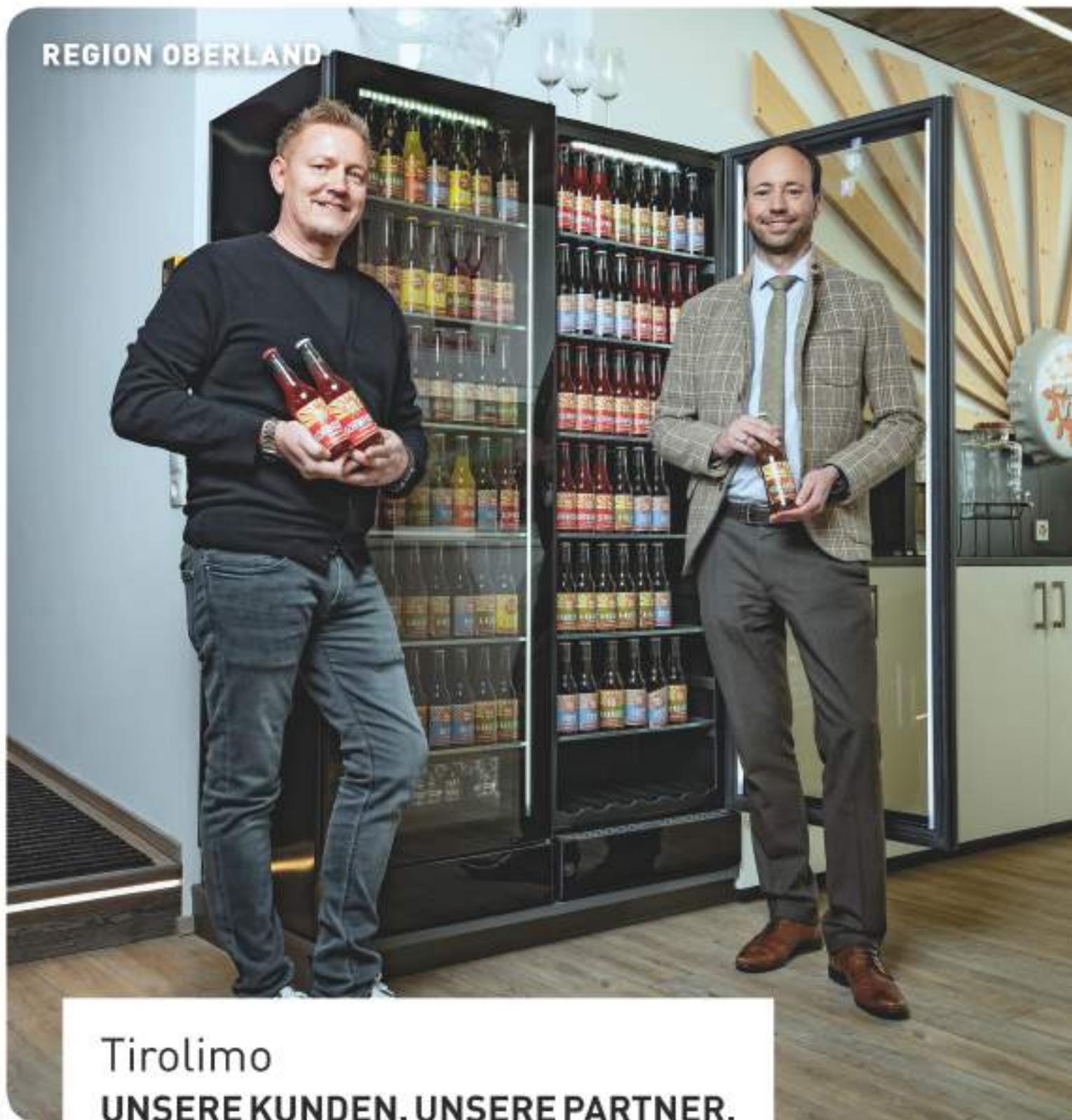
Die Erfahrung, die Haltung und das tagtägliche Handeln unserer Mitarbeiter sind ausschlaggebend, damit qualifizierte Mitarbeiter für die Volksbank Tirol arbeiten wollen, langfristig bleiben und unsere Zukunft mitgestalten. Genau darum wird das Projektteam auch in Zukunft Meilensteine entsprechend gestalten, um ein möglichst ganzheitliches Bild mit Mitarbeiter- und Führungskräfteperspektiven zu den jeweiligen Themengebieten zu schaffen.

Die Bereitschaft zur Mitgestaltung und die Offenheit unserer Mitarbeiter sind das Fundament für gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Wachsen.

Die Managementrunde und die Mitglieder des Projektteams „Gemeinsam Wachsen“



REGION OBERLAND



Tirolimo UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Fließ bei Landeck

Tirol + Limonade = Tirolimo. Der Tiroler Getränkehersteller konzentriert sich mit seinem erfrischenden Getränkesortiment ganz auf die Gastronomie und Hotellerie. Bereits seit 1973 steht der Name für fruchtige Erfrischungen – von belebend bis kalorienarm. Tirolimo bietet dazu leicht bedienbare Schankanlagen und ein Gesamtpaket von der Beratung bis zur Installation. Eine Rundumbetreuung, mit der auch die Volksbank überzeugt.

Im Bild von links: Christof Handl mit Volksbank-Firmenkundenvorwarter Mag. Mario Scherf.



UNSERE PARTNER

WIR BAUEN AUF GEWINNBRINGENDE KOOPERATIONEN

Mit Union Investment im Fondsgeschäft, der TeamBank im Privatkreditgeschäft und der ERGO im Versicherungsgeschäft bestehen seit vielen Jahren erfolgreiche und partnerschaftliche Kooperationen.

**UNION INVESTMENT**

Union Investment ist seit 2016 verlässlicher Produktpartner des Volksbanken-Verbundes. Die mehrfach ausgezeichnete Fondsgesellschaft hat mehr als 60 Jahre Erfahrung in Sachen Geldanlage. Fonds von Union Investment bieten zahlreiche Möglichkeiten – sei es, um vorhandenes Vermögen anzulegen, die Vermögensstruktur zu optimieren oder kontinuierlich Vermögen aufzubauen.

**TEAMBANK**

Die TeamBank AG ist als Kompetenzzentrum für modernes Liquiditätsmanagement seit dem Jahr 2008 ein enger und verlässlicher Partner des Volksbanken-Verbundes. Sie bietet mit der Produktfamilie „der faire Credit“ ein sicheres Finanzierungsangebot mit klaren und übersichtlichen Vertragsbedingungen.

**ERGO VERSICHERUNG**

Die ERGO Versicherung AG ist Teil der Munich Re Gruppe. Volksbanken und ERGO verbindet eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit im Vertrieb von Versicherungsprodukten am österreichischen Markt. ERGO bringt in diese Partnerschaft nicht nur Versicherungslösungen für Privatkunden – von umfassenden Lösungen im Bereich Lebens-, Kranken- und Unfallversicherungen bis hin zu Sachversicherungen wie KFZ- und Haushalts-/Eigenheimversicherungen – und Gewerbe- und Industrieversicherungslösungen für Firmenkunden ein, sondern auch einen starken Nachhaltigkeitsfokus.

REGION SCHWAZ/ZILLERTAL



Das Gerlos UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Gerlos

Richtig gut schlafen, richtig gut frühstücken, richtig viel Freiraum für mach-genau-was-du-willst: bieten, was im Urlaub zählt und das in bester Qualität: So lässt sich die Philosophie des neuen Zillertaler Designhotels auf den Punkt bringen. Die Hauptrollen spielen die Berge und die Natur. Und das alles ohne „Schnick“, dafür mit viel „Schnack“ und Mehrwert. Genauso wie die Beratung der Volksbank, wo der Kunde im Mittelpunkt steht.

Im Bild von links: Die Hoteliersfamilie Martin Hammerbauer, Barbara und Raffael Hörl mit Volksbank-Filialeiter Thomas Kröll



ES IST ZEIT, GELDANLAGE NEU ZU DENKEN

VOLKSBANK TIROL – DIE ANLAGE-BANK FÜR TIROL

Unsere Anlageexperten sorgen dafür, dass das uns von unseren Kunden anvertraute Geld stets den persönlichen Anforderungen und der aktuellen Marktsituation entsprechend angelegt wird.

Als Anlage-Bank mit langjähriger Tradition konzentrieren wir uns darauf, unsere Kunden mit innovativen Produkten, erstklassigen Serviceleistungen und persönlicher Beratung beim Vermögensaufbau, der Vermögensverwaltung und der Vermögensübertragung erfolgreich zu begleiten.

UNION INVESTMENT – EIN STARKER PARTNER

Wir möchten unseren Kunden stets die besten Fondsprodukte anbieten, weshalb wir mit Union Investment seit mehr als sechs Jahren den idealen Partner haben. Union Investment zählt zu den größten Fondsgesellschaften in Deutschland, wurde mehrfach ausgezeichnet und verfügt über 60 Jahre Erfahrung in Sachen Geldanlage.



Union Investment ist seit 2016 der starke Partner der Volksbanken in allen Fragen der Geldanlage und Vermögensplanung.

NACHFRAGE NACH INVESTMENTFONDS BOOMT

Wir rechnen damit, dass die Nachfrage nach Fonds weiter stark steigen wird und sich das Fondsgeschäft innerhalb der nächsten fünf Jahre nochmals verdoppelt. Warum? Weil Sparen derzeit und wahrscheinlich auch in naher Zukunft keine Zinsen mehr bringt. Ganz im Gegenteil, durch die Inflation erleiden die Kunden einen realen Wertverlust. Die Suche nach Alternativen wird daher für viele Kunden immer zwingender. Höchste Zeit also, Geldanlage neu zu denken. Andererseits wird die Fondsnachfrage auch durch die anhaltenden Diskussionen rund um den Klimawandel beflügelt. Immer mehr Anleger wollen künftig in nachhaltige Anlageformen investieren und entdecken dabei die Vorzüge von nachhaltig ausgerichteten Investmentfonds.

TOP-AUSBILDUNG UND HOHE BERATUNGSKOMPETENZ

Sämtliche Anlageberater genießen in der Volksbank eine umfassende und fundierte Ausbildung im Wertpapierbereich und stellen in internen Zertifizierungen ihr Fachwissen und ihre Beratungskompetenz vor einer Prüfungskommission regelmäßig unter Beweis. Dadurch kann den Volksbank-Kunden eine unabhängige und umfassende Beratungsleistung auf höchstmöglichem Niveau in allen Anlagefragen garantiert werden, bei der die persönlichen Wünsche der Kunden im Mittelpunkt stehen.

Tausende Tirolerinnen und Tiroler verlassen sich seit mittlerweile mehr als 150 Jahren bei ihren Anlageentscheidungen auf die ausgezeichnete Beratung und das Know-how unserer Anlageexperten, worauf wir natürlich sehr stolz sind. Allein in den vergangenen fünf Jahren wurde die Volksbank Tirol von ihrem Partner Union Investment für die kundenorientierte Fondsberatung gleich viermal in Folge mit dem „Prix de Fonds“ in Gold ausgezeichnet. Das ist bisher noch keiner genossenschaftlichen Partnerbank in Österreich und Deutschland gelungen. Als traditionelle Tiroler Anlage-Bank freuen wir uns aber auch über das positive Feedback zahlreicher Kunden. So bescheinigen uns Anlagekunden in regelmäßig durchgeführten Umfragen Spitzenwerte im Bereich Kundenzufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft, was uns natürlich sehr freut und auch besonders dankbar gegenüber unseren Kunden macht.

ANLAGE-BANK 2021: ERFOLG IN ZAHLEN

Die Nachfrage nach Investmentfonds brach wegen der anhaltenden Zinsflaute alle Rekorde und bescherte der Volksbank Tirol höchst erfreuliche Wachstumswerte im vergangenen Jahr. So stieg die Anzahl an Kundendepots um 7,9 %, das verwaltete Depotvolumen um 14,5 %. Die Anzahl an Fondssparverträgen wuchs im letzten Jahr um 23,5 %, das Fondssparvolumen (netto) um 23,9 %. Trotz massiver Umschichtungen in den Wertpapierbereich erhöhten sich auch die Primärmittel (inkl. Institutional) um 2,3 %.



Für nachhaltige Fonds gibt es gute Gründe: attraktive Renditeperspektiven und ein gutes Gefühl beim Investieren.

DER STARKE PARTNER FÜR DIE TIROLER WIRTSCHAFT

VOLKSBANK TIROL – DIE UNTERNEHMER-BANK FÜR TIROL

Die Volksbank Tirol ist als Unternehmer-Bank ein verlässlicher Partner für Klein- und Mittelbetriebe. Unser Anspruch ist es, die Hausbank der Tiroler Unternehmer zu sein.

Als Unternehmer-Bank konzentriert sich die Volksbank Tirol auf die Finanzierung der Tiroler Wirtschaft. Bereits rund 8.000 Firmenkunden vertrauen bei ihrer Unternehmensfinanzierung heute auf die Volksbank Tirol. Unternehmer, die nach den coronabedingten Lockdowns nun wieder von einer anziehenden Konjunktur profitieren möchten, brauchen dazu einen vertrauensvollen Finanzpartner, der ihnen bei ihren Investitionen zur Seite steht, ihre Bedürfnisse und Anliegen kennt und sie auf Augenhöhe berät. Sie benötigen eine Hausbank. Die Volksbank Tirol übernimmt diese Funktion für immer mehr heimische Unternehmer in allen Branchen und demonstriert mit einer Kommerzoffensive ihre Finanzierungsbereitschaft für die Tiroler Wirtschaft.

KOMMERZKUNDEN SCHÄTZEN DIE PERSÖNLICHE BETREUUNG

Unser Fokus auf persönliche und langfristige Kundenbeziehungen schlägt sich auch in der Kundenzufriedenheit nieder. So zeigte eine von der Volksbank Tirol durchgeführte Befragung der Kommerzkunden*, dass mehr als 93 % der Unternehmenskunden mit den Leistungen der Volksbank Tirol zufrieden oder sehr zufrieden sind. Dabei gaben sogar mehr als 97 % der befragten Firmenkunden mit ja bzw. eher ja an, dass sie sich wieder für die Volksbank Tirol als Finanzierungspartner entscheiden würden. Ein so positives Feedback bestätigt uns in unserer Ausrichtung als Hausbank.



Auch mit den Service- und Beratungsleistungen der Volksbank Tirol bzw. ihrer Betreuer während der Coronakrise waren unsere Firmenkunden sehr zufrieden, wie uns eine eigens zu diesem Thema durchgeführte Kundenbefragung** im Herbst 2021 bestätigte. Das Vertrauen unserer Kunden bzw. die Bindung zur Volksbank ist während der Krise sogar noch größer geworden. Das beflügelt uns natürlich, uns auch künftig mit vollem Engagement für die Anliegen unserer Kommerzkunden einzusetzen.

Die Volksbank Tirol kennt die Betriebe vor Ort und kann daher Kredite rasch und bedarfsorientiert an die Tiroler Wirtschaft vergeben.





Auch bei Finanzierungen spielt das Thema Nachhaltigkeit zunehmend eine wichtige Rolle.

NACHHALTIGKEIT – EIN WICHTIGES THEMA FÜR UNSERE FIRMENKUNDEN

Durch nachhaltige Beratung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Nachhaltigkeitsbewusstsein unserer Firmenkunden und machen sie dadurch zukunftsfit, denn Nachhaltigkeit ist das Kernthema unserer Generation. Dies umfasst die Beratung über nachhaltige Veranlagungs-, Finanzierungs-, Vorsorge- und Zahlungsverkehrsprodukte. Zusätzlich bietet die Volksbank Tirol in Form eines Nachhaltigkeits-Guides für ihre Kunden viel Know-how und zahlreiche Tipps, um Unternehmen langfristig, nachhaltig und erfolgreich zu gestalten.

FINANZIERUNGS- UND KOMMERZOFFENSIVE 2022

Alle Tiroler Unternehmer sind herzlich eingeladen, die aktuelle Finanzierungsoffensive der Volksbank Tirol im Jahr 2022 aktiv zu nutzen und von den derzeit günstigen Konditionen zu profitieren. In individuellen Beratungsterminen wird der Finanzierungsbedarf analysiert und – maßgeschneidert auf die Kundenbedürfnisse – ein Angebot zur Finanzierung gelegt. Ein persönliches Gespräch mit einem Volksbank-Firmenkundenberater, der selbstverständlich auch über entsprechendes Know-how im Förderbereich verfügt, zahlt sich daher im wahrsten Sinne des Wortes aus.

DIE UNTERNEHMER-BANK 2021 IN ZAHLEN

Wir rechnen damit, dass die Nachfrage nach Finanzierungen in der Tiroler Wirtschaft nach einem coronabedingten Einbruch 2021 künftig wieder steigen wird. Im Geschäftsjahr 2021 konnte trotzdem ein Wachstum des Kreditvolumens in Höhe von 0,9 % verzeichnet werden. Bei einem Bestand von rund 4.200 Krediten wird im Kommerzgeschäft ein Volumen von 1,78 Mrd. Euro verwaltet, wobei allein im Jahr 2021 rund 500 Neukredite vergeben wurden.

Unser Leistungsversprechen für alle Tiroler Unternehmen

- kompetente, persönliche Beratung
- umfassendes Know-how im Bereich der Unternehmensförderungen
- individuelle Finanzierungskonzepte
- schnelle Entscheidungen
- rasche und unbürokratische Finanzierungsabwicklung
- faire Konditionen

* Umfrage/Datenbasis: Aftersales-Service, 1. Halbjahr 2021, durchgeführt von Telemark Marketing im Auftrag der Volksbank Tirol.

** Messung der Kundenzufriedenheit während der Coronakrise, 234 Interviews mit Firmenkunden sämtlicher Branchen, durchgeführt von Telemark Marketing im Auftrag der Volksbank Tirol im Zeitraum 11–12/2021

WOHNTRÄUME WAHR GEMACHT

VOLKSBANK TIROL – DIE WOHNBAU-BANK FÜR TIROL

**Das Fundament beim Kaufen, Renovieren oder Bauen bildet zumeist ein Wohnkredit.
Die Bausteine für diesen sind so individuell wie jedes Zuhause.**

Aufgrund der Coronapandemie verbrachten im vergangenen Jahr sehr viele Menschen ungewöhnlich viel Zeit zuhause. Dadurch beschäftigten sie sich vermehrt mit der (Neu-)Gestaltung ihres Umfeldes, um so einen Wohlfühlort zu schaffen. So widmeten sich viele den oftmals längst schon überfälligen Sanierungsprojekten an Häusern und Wohnungen. Andere wiederum möchten den Traum von den eigenen vier Wänden realisieren, planen den Kauf einer Wohnung oder denken an Hausbau.

Der Traum vom Eigenheim scheint aber vielen oftmals unerreichbar, bis sie den richtigen Finanzpartner an ihrer Seite haben. Bevor man sich in Baupläne stürzt, Grundrisse studiert und Objekte besichtigt, sollte man sich zuallererst viel Zeit für alle Fragen rund um die Wohnraum-Finanzierung nehmen. Schließlich gleicht kein Wohnbalkredit dem anderen. So individuell wie jedes Zuhause ist auch die Wohnfinanzierung. Darum ist es ratsam, sich zu Beginn mit den wichtigsten Begriffen vertraut zu machen, damit man gut vorbereitet ins Beratungsgespräch mit der Bank gehen kann.



WOHNKREDIT-RATGEBER

Als Wohnbau-Bank für Tirol haben wir für unsere Kunden die Bausteine für einen Wohnbalkredit in einer informativen Broschüre zusammengefasst. Dazu gibt es jede Menge nützlicher Checklisten. Der Wohnkredit-Ratgeber ist für alle, die ihren Traum vom Eigenheim bald verwirklichen wollen: keine Werbung, keine Floskeln; dafür jede Menge praktische Tipps für den Wohnkredit.

WOHNBAU-BANK 2021: ERFOLG IN ZAHLEN

Als Wohnbau-Bank sind wir darauf spezialisiert, jeden einzelnen Baustein wie Laufzeit, Zinssatz oder Höhe der monatlichen Rückzahlungsrate in einem individuellen Finanzierungspaket auf die Bedürfnisse der Kunden abzustimmen. Den Wachstumswerten von 2021 nach zu urteilen, schätzen unsere Wohnbalkunden eine solch sichere Kalkulationsbasis sehr. Im Geschäftsjahr 2021 konnte ein Wachstum des Kreditvolumens in Höhe von 3,2 % verzeichnet werden. Bei einem Bestand von knapp 10.000 Wohnbalkrediten wird im Wohnbau ein Volumen von über 1 Mrd. Euro verwaltet, wobei allein im Jahr 2021 über 1.000 Neukredite vergeben wurden.



Als Hausbank tausender Tiroler sind wir gerne die erste Anlaufstelle bei Wohnbaufinanzierungen in unserer Region.



Martina und Manfred Mayr haben sich mit der Volksbank ihren Traum vom Eigenheim verwirklicht.

PERSÖNLICHE BERATUNG ZÄHLT

Die Volksbank-Wohnbauberater begleiten durch alle Phasen eines Wohnraumprojekts. Im Beratungsgespräch wird eine persönliche Finanzanalyse basierend auf Finanzierungsbedarf, Eigenmitteln, monatlich frei verfügbarem Haushaltseinkommen und maximal leistbarer monatlicher Rückzahlungsrate erstellt. Mit den Kunden gemeinsam werden dann Kreditangebote und Finanzierungspläne in mehreren Finanzierungsvarianten diskutiert.

Wohnfinanzierungen bedürfen einer sorgsamsten Planung, die sämtliche Aspekte wie z. B. Zinsänderungen oder steuerliche Komponenten berücksichtigen. Einen echten Mehrwert bietet eine Wohnkreditberatung allerdings erst, wenn auch Förderungsmöglichkeiten oder Versicherungen in das Finanzierungskonzept miteinfließen. Mit dem Wissen um die aktuellen Landesförderungen schnüren unsere Wohnbauberater kostengünstige Finanzierungspakete für die eigenen vier Wände. Auf Wunsch werden auch Absicherungsmöglichkeiten im Falle von Einkommensausfällen oder Elementarschäden diskutiert. Die Wohnbauberater der Volksbank Tirol helfen unseren Kunden, mit maßgeschneiderten Finanzierungsvarianten und höchstmöglichen Förderungen ihren Wohnraum zu verwirklichen.

NAHE AM KUNDEN: BESUCH AUF DER BAUSTELLE

Wir versorgen als Wohnbau-Bank für Tirol jährlich unzählige Bauherren, Wohnungskäufer und Sanierer im ganzen Land mit modernen Finanzdienstleistungen. Neben den zahlreichen Serviceleistungen ist es nicht zuletzt jedoch auch der persönliche Kontakt zu den Wohnbauberatern, den unsere Kunden bei der Realisierung ihres individuellen Wohntraums zu schätzen wissen. Regelmäßig besuchen unsere Berater deshalb Kunden auf der Baustelle, um den Baufortschritt zu begutachten. Auch bei Firstfeiern dürfen unsere Wohnbauexperten kaum mehr fehlen.

Stellvertretend für die mehr als 1.000 finanzierten Wohnträume unserer Kunden im Jahr 2021 haben wir ein Projekt herausgegriffen. In einer malerischen Bergkulisse in Reith bei Kitzbühel haben Martina und Manfred Mayr sich den Traum vom Eigenheim verwirklicht.

Sie haben das am Astberg befindliche Bauernhaus um einen Neubaukomplex erweitert. Die Bauherren fanden bei Johann Riedlsperger, Volksbank-Wohnbauberater im Raum St. Johann und Kitzbühel, einen unterstützenden Berater in allen Finanzierungsfragen. Die Volksbank Tirol gratulierte herzlich zum gelungenen Neubau.

EVENTS & AKTIVITÄTEN DER VOLKSBANK TIROL

KUNDENVERANSTALTUNGEN 2021

Ausgewählte Kundenveranstaltungen des vergangenen Jahres im Überblick.



Die Erhöhung der Resilienz in Krisenzeiten – das zentrale Thema bei den digitalen Kundenevents der Volksbank im Jänner 2021

ONLINE-ANLAGE-FORUM ZUM THEMA RESILIENZ

Die letzten beiden Jahre waren für viele von privaten und beruflichen Herausforderungen geprägt. Dies nahmen wir zum Anlass, um unsere Kunden sowie Interessierte mit dem nötigen Rüstzeug für schwierige Lebenssituationen auszustatten. Im Rahmen von zwei Online-Anlage-Foren am 25. und 26. Jänner 2021 mit einem Live-Onlinevortrag zum Thema Resilienz gab Markus Daniel Weber, Motivationstrainer und Inhaber der V.I.T. GmbH, 380 Teilnehmern zahlreiche Tipps und Tricks, um in Krisenzeiten stark zu bleiben.

Auch wenn die Coronakrise vor allem mit Risiken verbunden wird, so ergaben sich zumindest an den Kapitalmärkten im Jahr 2021 Chancen. Darüber berichtete Tom Ganschow, Vertriebsdirektor Vermögensmanagement Österreich bei Union Investment, in seinem Beitrag zum Online-Event.

Im Vortrag ging er auf den pandemiebedingten Konjunkturverlauf ein und führte aus, welche Rolle die Fiskalpolitik dabei spielt. Zudem sprach er über favorisierte Anlageklassen und Stabilitätsfaktoren im Portfolio.

Volksbank-Regionaldirektor Josef Tratter (links im Bild) und Marc Harms, Mitglied der Geschäftsführung Union Investment Austria, freuten sich über ein gelungenes Digital-Event für interessierte Geldanleger.



NACHHALTIGE GELDANLAGE UND IMMOBILIENMÄRKTE IM FOKUS EINES WEITEREN DIGITAL-EVENTS

Zusammenhalt und Perspektive sind in ungewöhnlichen Zeiten für uns alle enorm wichtig. Im Zeitalter der Digitalisierung und einer globalen Krise ist gute Kommunikation ein wesentlicher Faktor, um erfolgreich zu bleiben. Daher fand am 18. Mai 2021 bereits das dritte Anlage-Forum der Volksbank Tirol in Kooperation mit Union Investment im Jahr 2021 wiederum in virtueller Form statt. Rund 400 interessierte Teilnehmer erhielten dabei Informationen über das Thema „Nachhaltigkeit in der Geldanlage“ und der österreichische Immobilienmarkt wurde aus Anlegerperspektive beleuchtet.

Umweltschutz, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit rücken zunehmend in die Gedankenwelt der Anleger und prägen immer stärker ihr Handeln, vor allem wenn es um Anlageformen geht. Schienen sie vor Jahrzehnten lediglich die Paradigmen von passionierten „Sandalen-mit-Socken-Trägern in Norwegerpullis“ gewesen zu sein, ist Nachhaltigkeit heute allgegenwärtig. Anfangs beruhig-

ten wir unser Gewissen durch einen bewussten Umweltschutz und trugen ihn aus repräsentativen Zwecken nach außen. Diese Denkweise hat sich in vielen Köpfen geändert. Die Dringlichkeit, ökologisch sinnvoll zu agieren, ist nun offensichtlich auch bei vielen Anlegern angekommen. Johannes Böhm, verantwortlich für die Bereiche ESG-Integration im Rentenmanagement, ESG-Daten und Green Bonds bei Union Investment, bot via Livezuschaltung aus Frankfurt im ersten Vortrag interessante Einblicke, wie Nachhaltigkeit im Einklang mit der Vermögensveranlagung stehen kann.

Auch Immobilieninvestments können in herausfordernden Zeiten ein Stabilitätsanker im Portfolio sein. Ein entsprechender Anteil an Sachwertanlagen, wie Immobilien, gehören als wichtiger Baustein in ein gut strukturiertes Vermögen, erläuterte Marc Harms, Mitglied der Geschäftsführung von Union Investment Austria, im zweiten Vortrag des Abends.

WELT & GELD NEU DENKEN

Wie Anleger von aktuellen Megatrends in einer Welt nach der Pandemie profitieren können, stand im Zentrum eines weiteren virtuellen Anlage-Forums am Mittwoch, 20. Oktober 2021. Zukunftsforscher Dirk Herrmann begeisterte mit seinem kurzweiligen und spannenden Vortrag mit vielen eindrucksvollen Bildern zum Thema „Welt neu denken“. Anschließend präsentierte Volksbank-Vorstand Mag. Martin Holzer Veranlagungslösungen für die Zukunft und ging auch auf die zu berücksichtigenden

Faktoren für Veranlagungen von morgen ein. Er führte dabei außerdem aus, welche Rolle das Thema Nachhaltigkeit im Zusammenspiel mit künftigen Megatrends nach dem Ende der Coronapandemie spielen wird. Eine kurze Diskussionsrunde der Referenten mit den Union Investment-Experten Tom Ganschow rundete das Programm ab. Ein gelungenes Digital-Event, bei dem die Volksbank Tirol bei den mehr als 500 Teilnehmern einmal mehr als kompetente Anlage-Bank punkten konnte.

Von links: Volksbank-Vorstand Mag. Martin Holzer, Union Investment-Experte Tom Ganschow und Zukunftsforscher Dirk Herrmann im virtuellen Studio beim Online-Anlage-Forum am 20. Oktober



REGION SCHWAZ/ZILLERTAL



Leo Wohnarchitektur UNSERE KUNDEN. UNSERE PARTNER.

Mayrhofen

Wohnen soll einzigartig und unverwechselbar sein, so individuell wie die Bewohner selbst. Diesem Anspruch werden Maria und Dietmar Leo seit über 25 Jahren gerecht. Genau wie unsere Volksbank-Berater setzen sie sich mit den Vorstellungen und Wünschen ihrer Kunden eingehend auseinander. Dann wird gemessen, geplant, skizziert und getischelt. Vom Erstentwurf bis zum stimmigen Lebensraum gibt es alles aus einer Hand.

Im Bild von links: Volksbank-Filialleiter Thomas Kröll mit Maria und Dietmar Leo



SOZIALES ENGAGEMENT DER VOLKSBANK TIROL

DIE VOLKSBANK TIROL HILFT

Ein kleiner Auszug unserer geförderten Sozialprojekte des Jahres 2021.

Die Stadt Kufstein erhielt eine kleine finanzielle Unterstützung anlässlich der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021. Zusätzlich wurden wieder sechs Tiroler Hilfsorganisationen in verschiedenen Regionen Tirols für die Weltspartags- und Weihnachtsspenden ausgewählt. Insgesamt wurde eine Spendensumme in Höhe von 17.000 Euro von der Volksbank Tirol zur Verfügung gestellt.

KUFSTEIN: 3.000 EURO FÜR DIE HOCHWASSERHILFE

Die starken Regenfälle vom 17. Juli 2021 führten in der Innenstadt von Kufstein zu Überflutungen und hatten starke Beschädigungen von Kellern, Tiefgaragen und Geschäften zur Folge. Zahlreiche unermüdete Helfer beteiligten sich an den Aufräum- und Hilfsarbeiten. Die Stadtgemeinde Kufstein reagierte schnell, stellte für die Betroffenen kurzerhand Ausweichquartiere zur Verfügung und richtete ein eigenes Spendenkonto für die Hochwasserhilfe ein. Als Hausbank vieler Tiroler war es für die Volksbank Tirol selbstverständlich, ihren Beitrag zur schnellen Hilfestellung zu leisten, und sie übergab dem Kufsteiner Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro.



Der Bürgermeister der Stadt Kufstein Mag. Martin Krumschnabel nahm mit Freude den Spendenscheck der Volksbank Tirol entgegen, welcher von Stefan Riedel (Volksbank-Regionaldirektor für das Unterland) und Robert Woods (Leiter der Volksbank-Hauptgeschäftsstelle Kufstein) überreicht wurde.

TIROL: VOLKSBANK FÖRdert DIE JUGENDARBEIT IN TIROL MIT 5.000 EURO

Jährlich nimmt die Volksbank Tirol den Weltspartag zum Anlass, eine Tiroler Hilfsorganisation finanziell zu unterstützen. 2021 wurde mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro das Projekt „Die Gesunde BoXXX“ von POJAT bedacht. POJAT ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller und überparteilicher Verein. Als Dachverband verfolgt er die Vernetzung, Stärkung und Professionalisierung einer qualitätsorientierten Jugendarbeit in Tirol. Mit dem Tool „Die Gesunde BoXXX“ können Jugendliche dabei künftig unterstützt werden, im Alltag gesündere Entscheidungen zu treffen. „Die Gesunde BoXXX“ ist ein Informations- und Methodenkoffer, der viele verschiedene Materialien zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen beinhaltet. Ziel ist es, den Jugendlichen schon im Jugendalter die große Bedeutung von Gesundheit näherzubringen. Die Plattform „Offene Jugendarbeit Tirol“ möchte mit Hilfe der Volksbank nun pro Bezirk eine solche Box inklusive Einschulung von Mitarbeitern zur Verfügung stellen. Dadurch kann flächendeckend in allen Bezirken Tirols das Thema Gesundheit – besonders wichtig in Zeiten der Pandemie – niederschwellig und kompetent behandelt werden. Als regional verbundene Hausbank tausender Tirolerinnen und Tiroler ist der Volksbank soziales Engagement in Form der Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Tirol seit jeher ein großes Anliegen.



Mag. Martina Steiner vom Verein POJAT freute sich über den Spendenscheck der Volksbank Tirol – überreicht von Stefan Posch (links), Bereichsdirektor Vertrieb, und Vorstand Mag. Martin Holzer (beide Volksbank Tirol).

WEIHNACHTSSPENDEN DER VOLKSBANK TIROL



Von links: Volksbank-Vorstand Mag. Martin Holzer, Mag. Gabi Plattner (Geschäftsführerin vom Tiroler Frauenhaus) und Stefan Posch (Bereichsdirektor Vertrieb der Volksbank Tirol) bei der Übergabe des Spendenschecks

TIROL: 5.000 EURO FÜR DAS TIROLER FRAUENHAUS

Auch im Jahr 2021 führte die Volksbank Tirol ihre Tradition der alljährlichen Weihnachtsspenden fort und so wurde im vergangenen Jahr das Tiroler Frauenhaus mit einem Spendenscheck überrascht. Seit nunmehr 40 Jahren bietet das Tiroler Frauenhaus Schutz, Unterkunft, Beratung und Begleitung für Frauen und Kinder an, die von psychischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt bedroht oder betroffen sind. Neben dem Schutzhaus gehören die Bereiche „Betreutes Wohnen“ in den sieben Übergangswohnungen, die Nachbetreuung von Frauen und Kindern und die Beratungsstelle zu den wesentlichen Angeboten. Die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit rundet das vielschichtige Angebot ab. Ein Frauenhaus ist immer „mehr als ein Dach über dem Kopf“. Es ist ein Ort der Sicherheit, der Möglichkeit, Ressourcen zu sammeln,

aufzubauen, den Selbstwert zu stärken, um Gewaltdynamik langfristig unterbrechen zu können. Dafür braucht es eine angenehme, aufbauende Umgebung. Im September 2019 konnte ein neues, barrierefreies und wunderschönes Frauenhaus in Innsbruck bezogen werden. Hier gibt es auch mehr Plätze für gewaltbetroffene Frauen und Kinder. „Für dieses Haus haben wir achtzehn Jahre lang gekämpft“ betonte Mag. Gabi Plattner, Geschäftsführerin vom Tiroler Frauenhaus. Kaum ist dieses Projekt abgeschlossen, tun sich weitere Baustellen auf: denn auch im Tiroler Oberland gibt es bis dato keine Schutzeinrichtung. Das ist das neue, große Ziel, denn der Bedarf ist generell hoch. Ein passendes Objekt wurde bereits gefunden. Die Volksbank Tirol überraschte das Tiroler Frauenhaus in der Vorweihnachtszeit und freute sich, dieses Projekt mit einer Spende von 5.000 Euro zu unterstützen.

ABSAM: HILFE FÜR IN NOT GERATENE MENSCHEN

Gemeinsam helfen! Die Vinzenzgemeinschaften sind Vereine für Jung und Alt. Sie kümmern sich um Mitmenschen in seelischer oder materieller Not, unabhängig ihrer Herkunft oder ihres Religionsbekenntnisses. Die Vinzenzgemeinschaft Absam unterstützt finanziell schwache Familien, wie z. B. bei der Kostenübernahme von Mieten, Schulski- und Schwimmkursen, und bietet Unterstützung beim Einkauf sowie finanzielle Unterstützung bei medizinischen Behelfen von älteren Menschen. Die Hilfe erfolgt prompt, anonym und unbürokratisch. Als regional verbundener Bank ist der Volksbank Tirol die Hilfe vor Ort ein großes Anliegen.



Bei der Scheckübergabe in der Volksbank-Hauptgeschäftsstelle in Innsbruck: Stefan Posch (Bereichsdirektor Vertrieb der Volksbank Tirol) und Gabriele Plank, Obfrau des Vinzenzvereins in Absam

ZAMS: UNTERSTÜTZUNG FÜR MOBILES PALLIATIVTEAM

Für Menschen, die schwer krank sind, ist es oft ein großer Wunsch, in vertrauter Umgebung sterben zu dürfen.

Das mobile Palliativteam des Krankenhauses St. Vinzenz in Zams betreut und begleitet die Betroffenen zu Hause – stets in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten, Sozial- und Gesundheitsprengeln sowie Altenwohn- und Pflegeheimen. Für die Patienten und Angehörigen entstehen durch diesen Einsatz keine Kosten.

Das Betreuungsteam setzt sich aus speziell ausgebildeten Ärzten, diplomierten Pflegekräften sowie Seelsorgern zusammen. Die Volksbank Tirol freute sich, das mobile Palliativteam mit einem Betrag von 1.000 Euro unterstützen zu können.



Von rechts: Mag. Christoph Gasser (Volksbank-Regionaldirektor für das Oberland) mit Melanie Partl, Dr. Hannah Antretter, Stefan Aichner, Dipl. KH-Bw. Bernhard Guggenbichler, Sr. Mag. Dr. Barbara Flad, OA Dr. Stefan Mathies und Michael Jörg (Leiter der Volksbank-Hauptgeschäftsstelle Landeck)

SCHWOICH: SPENDE AN DEN VEREIN „SCHRITT FÜR SCHRITT“

Der Verein „Schritt für Schritt“ fördert entwicklungsverzögerte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit, wobei die bestmögliche Bewältigung des Alltags im Vordergrund steht. Durch ein ganzheitliches Förderprogramm wird motorisch und geistig so gefördert, dass jedes Kind individuell unterstützt wird. Die Kinder und Jugendlichen sind mehrmals pro Woche jeweils einen ganzen Nachmittag zur Therapie bei „Schritt für Schritt“. Dabei wird unter anderem das Bewältigen von Alltagssituationen geübt, die in keiner „klassischen“ Therapieeinheit von Logopädie, Ergotherapie oder Physiotherapie vorkommen, aber für das tägliche Leben relevant sind und das Alltagsleben der ganzen Familie beeinflussen können. Mit der Spende in Höhe von 1.000 Euro konnte auch die Volksbank Tirol einen kleinen Beitrag dazu leisten, um den betreuten Kindern und Jugendlichen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



Stefan Riedel, Volksbank-Regionaldirektor für das Unterland, übergab den Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro an Obfrau Susanne Schöllenger-Baumgartner.

RAMSAU: WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG FÜR DIE LEBENSHILFE

Die Lebenshilfe versteht sich als beherzte Wegbegleiterin für Menschen mit Behinderungen bei einem barrierefreien, selbstbestimmten und erfüllten Leben.

Gemeinsam gestaltet sie Lebens- und Entwicklungsräume, in denen Menschen mit Behinderungen ihre Fähigkeiten entfalten, Verwirklichungschancen ergreifen und ihr Leben nach eigenen Vorstellungen führen können. Um diese Arbeit in der Region zu unterstützen, leistet auch die Volksbank einen wertvollen Beitrag.

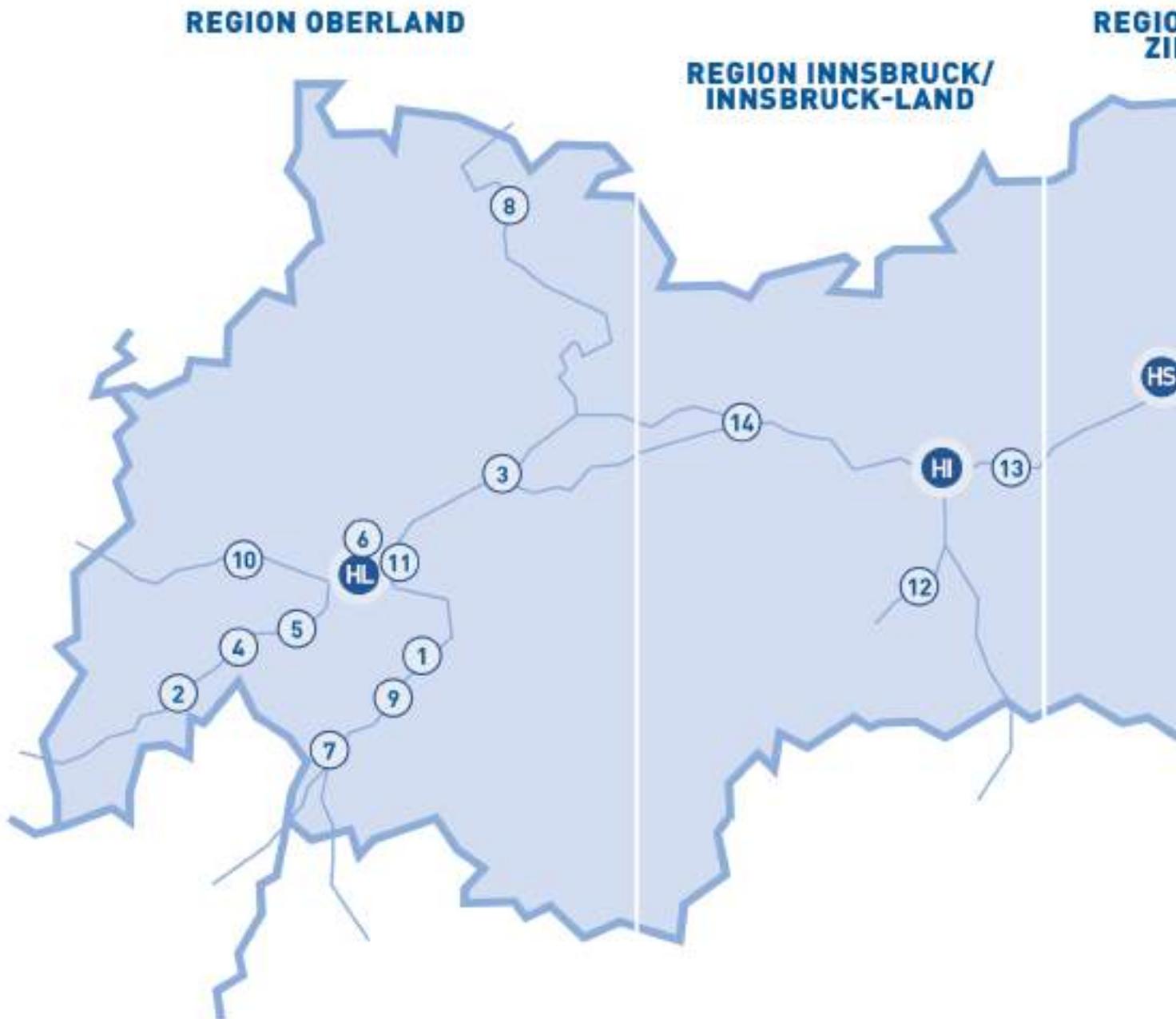
Mit einem vorweihnachtlichen Geschenk überraschte die Volksbank die Leiterin der Lebenshilfe (AV Zillertal) in Ramsau. Mag.^a (FH) Manuela Hochmuth freute sich sehr über die Volksbank-Spende in Höhe von 1.000 Euro, die bestens für anstehende Lebenshilfe-Projekte im Zillertal genutzt werden konnte.



Von links: Mag.^a (FH) Manuela Hochmuth (Leiterin der Lebenshilfe Ramsau), Thomas Kröll (Filialleiter der Volksbank in Zell a. Z.) und Franz Garber (Kundenberater der Volksbank in Mayrhofen) mit Klienten und Mitarbeitern der Lebenshilfe

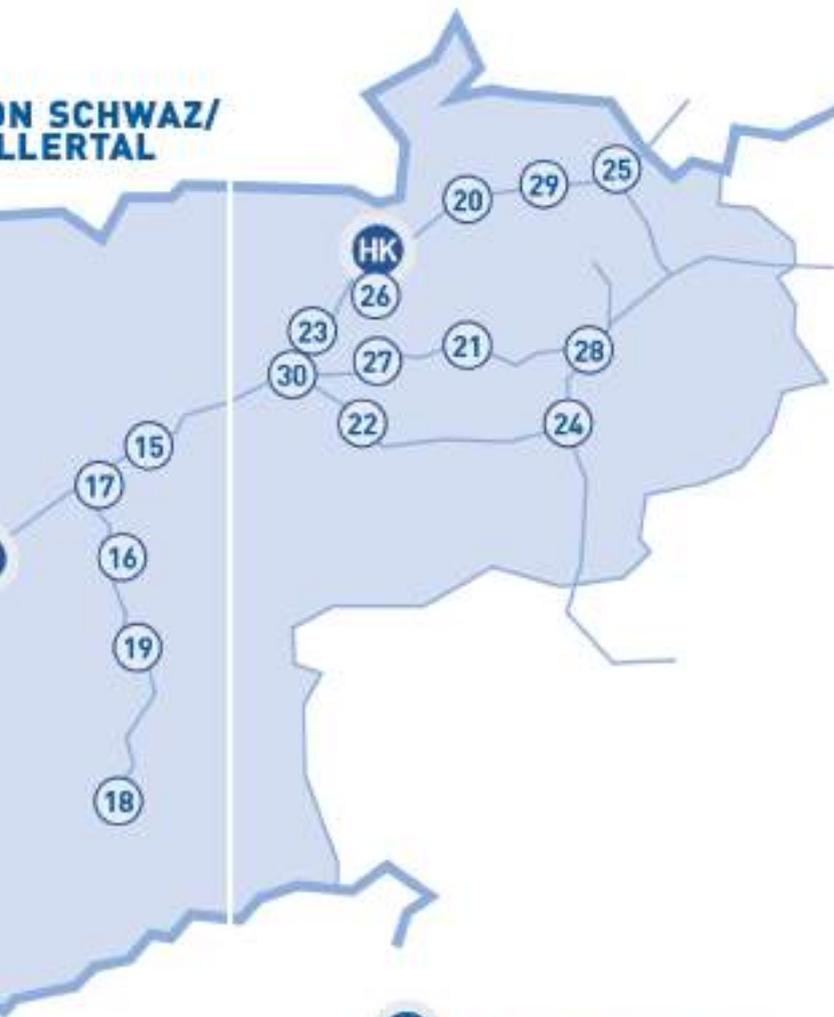
DIE VOLKSBANK TIROL. DER FINANZIELLE NAHVERSORGER IM LAND.

HAUPTGESCHÄFTSSTELLEN UND FILIALEN



REGION UNTERLAND

**ON SCHWAZ/
LLERTAL**



HS Hauptgeschäftsstelle Schwaz

- 15 Brixlegg
- 16 Fügen
- 17 Jenbach*
- 18 Mayrhofen
- 19 Zell a. Z.

HL Hauptgeschäftsstelle Landeck

- 1 Fiss
- 2 Galtür*
- 3 Imst
- 4 Ischgl
- 5 Kappl
- 6 Landeck-Perjen*
- 7 Pfunds
- 8 Reutte
- 9 Serfaus
- 10 St. Anton a. A.
- 11 Zams*

HI Hauptgeschäftsstelle Innsbruck

- 12 Fulpmes*
- 13 Hall
- 14 Telfs

HK Hauptgeschäftsstelle Kufstein
inkl. Business-Center Bayern

- 20 Ebbs*
- 21 Ellmau
- 22 Hopfgarten
- 23 Kirchbichl
- 24 Kitzbühel
- 25 Kössen
- 26 Kufstein-Endach*
- 27 Söll
- 28 St. Johann
- 29 Walchsee*
- 30 Würgl*

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Volksbank Tirol AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)50 566, E-Mail: kundenservice@volksbank.tirol
www.volksbank.tirol
FN 42236m

Konzeption und Gestaltung

Volksbank Tirol AG

Druck

Alpina Druck, Innsbruck



Dieses Printprodukt wurde klimaneutral produziert. Alle unvermeidbar beim Druck entstandenen Emissionen wurden über anerkannte Klimaschutzprojekte transparent ausgeglichen.

Fotos

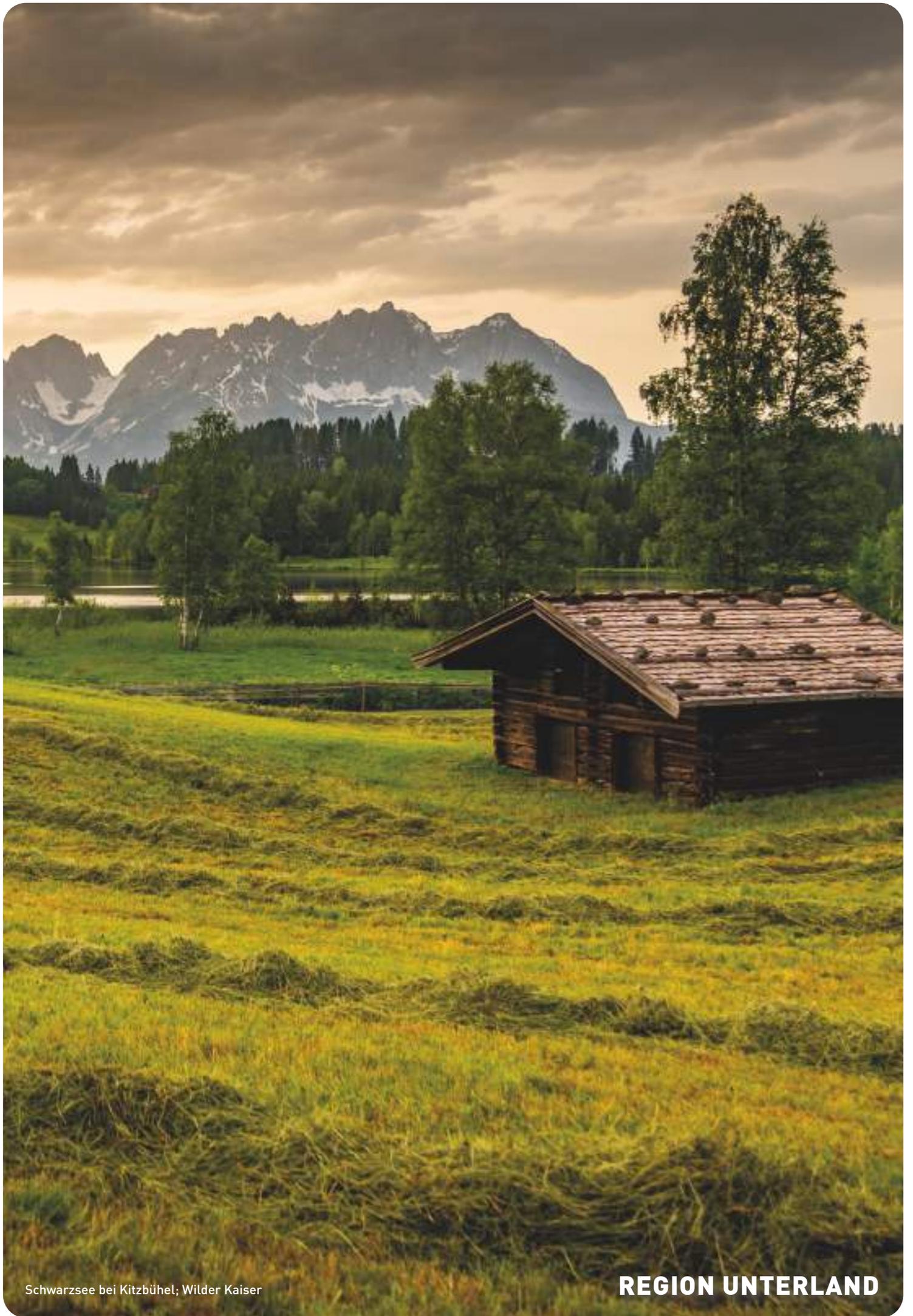
Volksbank Tirol, Volksbank-Archiv, Teambank, ERGO, Union Investment, Adobe Stock, Die Fotografen, Foto Karg, Gerhard Berger

Disclaimer

Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Die Volksbank Tirol AG übernimmt jedoch keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit wurden – wenn möglich – geschlechterunspezifische Begriffe, sonst die grammatikalisch männliche Form verwendet. Solche Bezeichnungen beziehen inhaltlich jeweils die weibliche Form mit ein.

Stand: 20. Mai 2022



88.600

KUNDEN

19,7 %

KERNKAPITALQUOTE ¹⁾

7,2 MRD.

EURO GESCHÄFTSVOLUMEN ²⁾

307

MITARBEITER ³⁾

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.